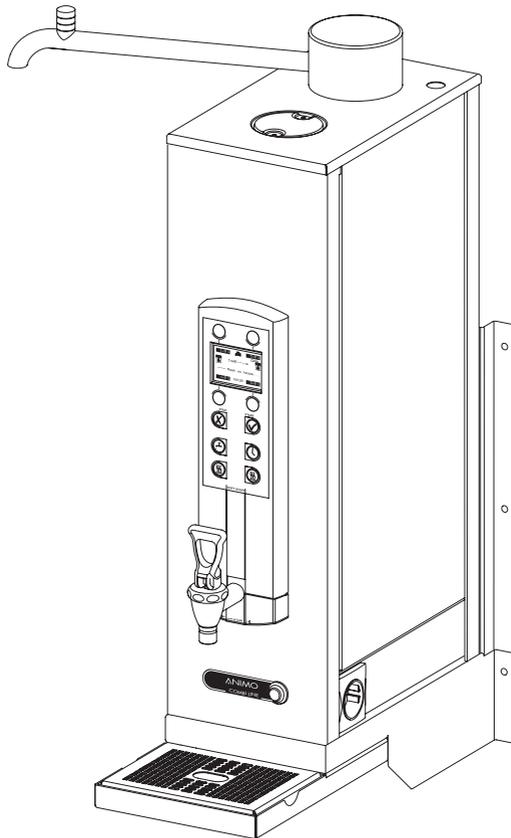


ANIMO

COMBI-LINE

CB 5W
CB 10W
CB 20W



gebruiksaanwijzing
user manual
betriebsanleitung
mode d'emploi

ComBi-line Wandmodell
 ComBi-line Wall model
 ComBi-line Wandmodell

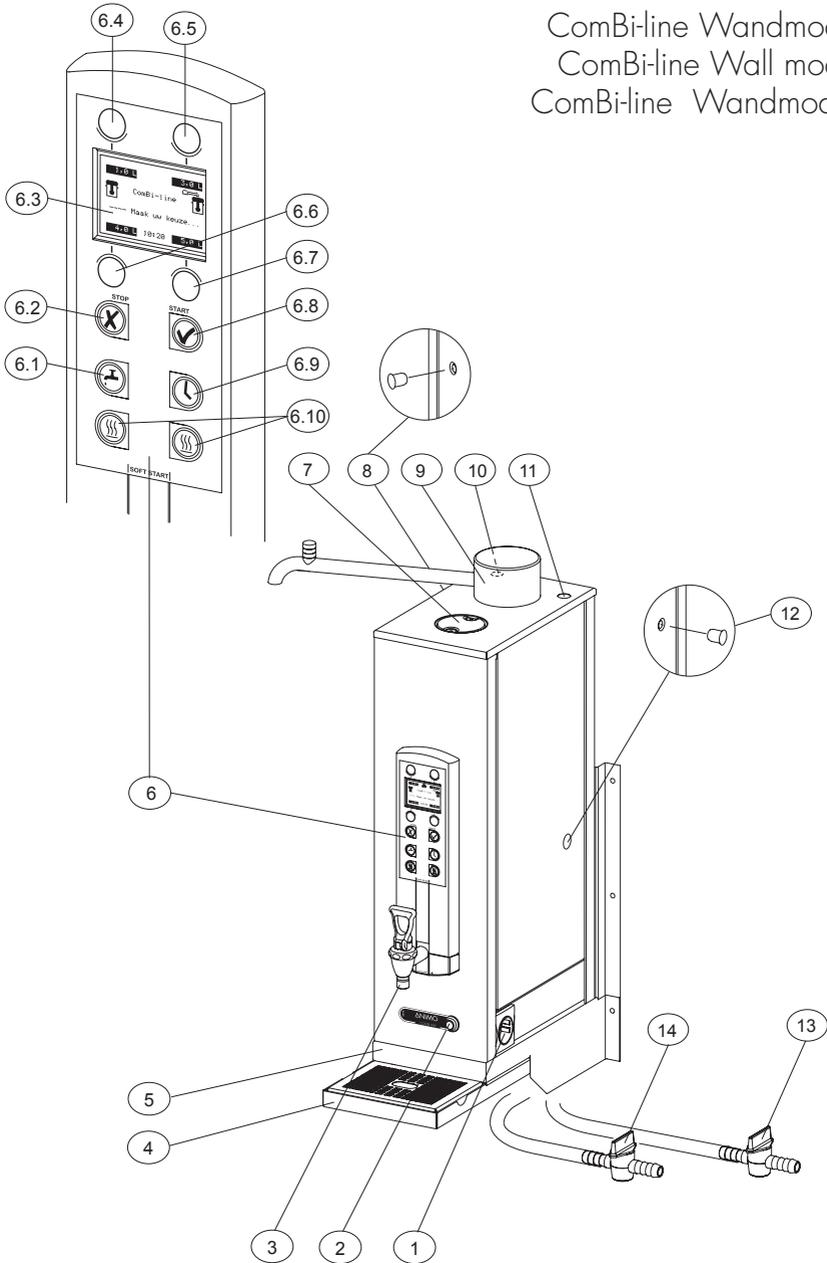
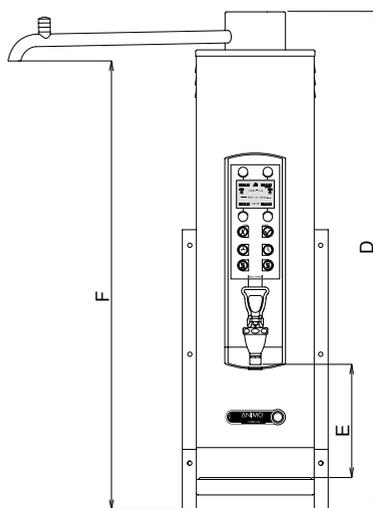
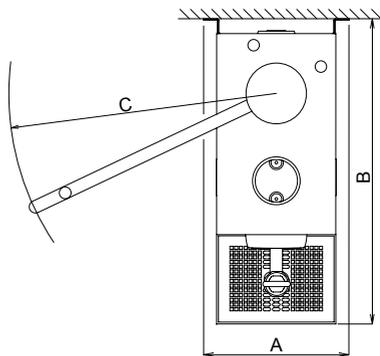


Fig. 1/ Abb. 1



Afmetingen / Dimensions / Maße ComBi-line			
	CB 5W	CB 10W	CB 20W
A =	235	235	235
B =	490	490	490
C =	430	430	430
D =	707	800	901
E =	175	175	277
F =	631	723	825
G =	146	146	146
H =	102	102	102
I =	67	67	67
J =	54	54	54
K =	49	49	49

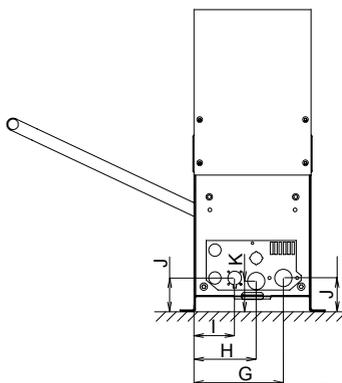
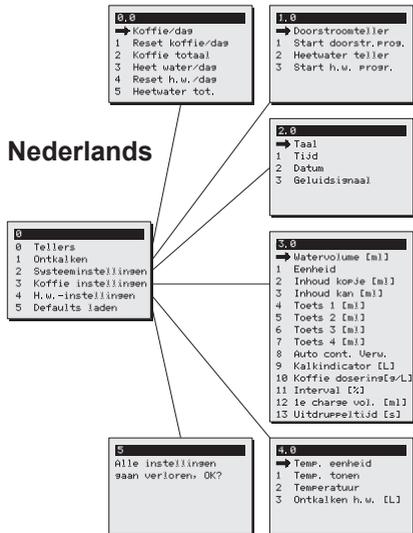
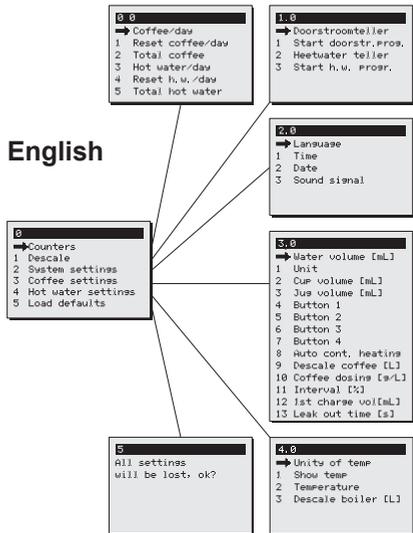


Fig. 2/ Abb. 2

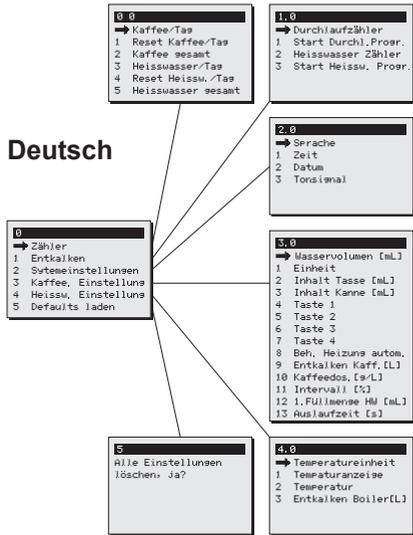
Nederlands



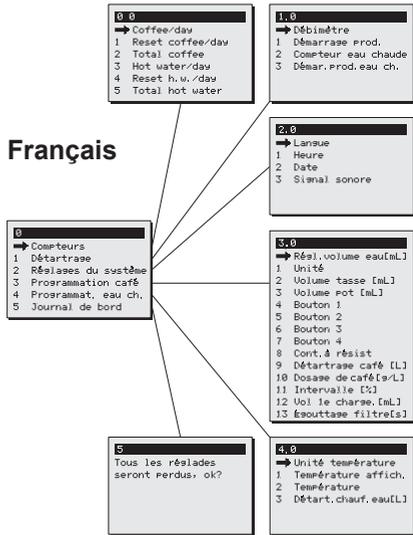
English



Deutsch



Français



Code nr	PIN code/Geheimzahl	Code nr	PIN code/Geheimzahl
1	4 2 1 2 2	11	4 2 3 2 2
2	3 3 4 4 3	12	4 3 2 2 2
3	1 4 1 1 3	13	3 2 2 4 4
4	2 4 2 1 2	14	3 3 1 2 4
5	3 3 3 1 3	15	4 4 3 1 2
6	1 4 4 4 1	16	3 4 4 2 4
7	4 1 2 3 1	17	1 4 2 2 4
8	3 4 3 1 4	18	1 3 2 4 4
9	4 2 1 3 4	19	3 3 4 4 1
10	3 3 3 1 4	20	1 4 1 3 4

Nederlands	1
English	49
Deutsch	97
Français	144

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	98
	Einleitung	99
	Sicherheitshinweise und Warnungen vor Gefahren	100
	Sicherheitsvorkehrungen	101
	Maschinen und Umwelt	101
1.	ALLGEMEINES	102
1.1	Ein schneller Blick auf die Maschine	102
1.1.1	Wichtige Teile	102
2.	TECHNISCHE DATEN	103
3.	INSTALLATION	105
3.1	Auspacken	105
3.2	Aufstellungsvorbereitung	105
3.3	Wasseranschluß	106
3.3.1	Wasseraufbereitung	106
3.4	Überlaufanschluß	106
3.5	Elektrischer Anschluß	106
3.6	Aufhängung des Geräts an der Wand	107
4.	ERSTE INBETRIEBNAHME	108
4.1	Inbetriebnahme / Durchspülen der Kaffeemaschine	108
4.2	Inbetriebnahme / Durchspülen des Heißwassersystems	108
4.3	Inbetriebnahme Benutzermenü	109
5.	BEDIENUNGSFELD	110
5.1	Übersicht Steuertasten	110
5.2	Übersicht Displaysymbole	111
5.3	Übersicht Fehlermeldungssymbole	112
6.	TÄGLICHER GEBRAUCH	113
6.1	Kaffee brühen	114
6.1.1	Teezubereitung	115
6.1.2	Zeituhr Kaffeebrühen mit verzögerter Startzeit-Funktion	116
6.2	Heißwassersysteme einschalten	117
7.	WARTUNG	118
7.1	Reinigung	118
7.1.1	Reinigung allgemein	118
7.1.2	Reinigung täglich	118
7.1.3	Reinigung wöchentlich	119
7.1.4	Reinigung des Hahnens	119
7.1.5	Reinigung des Schauglases	120
7.2	Periodische Entkalkungsarbeiten	121
7.2.1	Entkalken des Kaffeesystems	121
7.2.2	Entkalken Heißwassersystemem	121
8.	TROCKENGEHSCHUTZ	121
9.	TRANSPORT	121
10.	BESTELLEN VON VERBRAUCHSARTIKELN UND ZUBEHÖR	122
11.	INHALTSVERZEICHNIS BEDIENERMENÜ	123

© 2004 Animo®

Alle Rechte vorbehalten.

Nichts aus diesem Text darf durch Druck, Mikrofilm, elektronisch oder anders ohne vorhergehende schriftliche Zustimmung des Fabrikanten vervielfältigt und / oder veröffentlicht werden. Dies gilt ebenfalls für dazugehörige Zeichnungen und / oder Schemas.

Animo behält sich das Recht vor, Teile zu jeder Zeit zu verändern, ohne vorhergehende oder direkte Mitteilung an den Abnehmer. Der Inhalt dieser Betriebsanleitung kann ebenfalls ohne vorhergehende Ankündigung geändert werden.

Diese Betriebsanleitung gilt für die Maschine in der Standardausführung. Animo kann deshalb nicht für eventuelle Schäden, hervorgehend aus der von der Standardausführung abweichenden Spezifikationen der an Sie gelieferten Maschine haftbar gemacht werden. Für Informationen bezüglich Einstellung, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die diese Gebrauchsanweisung nicht enthält, werden Sie gebeten, mit dem technischen Dienst Ihres Lieferanten Kontakt aufzunehmen.

Diese Betriebsanleitung ist mit größter Sorgfalt zusammengestellt worden, aber der Fabrikant kann keine Verantwortung für eventuelle Fehler in diesem Dokument oder die Folgen hiervon übernehmen.

Lesen Sie die Instruktionen in diesem Dokument aufmerksam durch: sie geben wichtige Anweisungen über die Sicherheit bei der Installation, der Benutzung und der Wartung. Verwahren Sie dieses Dokument sorgfältig, so dass Sie es jeder Zeit zu Rate ziehen können.

VORWORT

Zweck dieses Dokumentes

Dieses Dokument dient als Betriebsanleitung für befugtes Personal, das die Kaffeemaschine sicher installieren, programmieren und warten kann.

- Unter **Personal mit beschränkter Befugnis** wird verstanden: Diejenigen, die das Gerät täglich bedienen und die tägliche Wartung durchführen.
- Unter **dazu befugtem Personal** wird verstanden: Diejenigen Personen, die die Einstellungen im Bedienermenü (Geheimzahl erreichbar) ändern können, Unterhalt ausführen und kleine Störungen beseitigen.

Alle Kapitel und Paragraphen sind nummeriert. Die verschiedenen Abbildungen, auf die im Text hingewiesen wird, finden Sie auf den Seiten vorne in diesem Buch oder bei den betreffenden Themen selbst.

Piktogramme und Symbole



TIPP

Allgemeine Anweisung für: **WICHTIG, AUFPASSEN** oder **ANMERKUNG**.



VORSICHTIG !

Warnung vor möglichem Schaden an Maschine, Umgebung, Umwelt.



WARNUNG

Warnung vor möglichem ernstem Schaden am Gerät oder Körperschäden.



WARNUNG

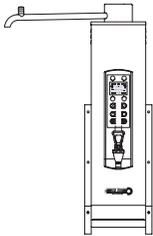
Warnung vor Elektrizitäts- und / oder Stromgefahr.

Einleitung

Zuerst möchten wir Ihnen zu der Anschaffung eines unserer Produkte gratulieren. Wir hoffen, dass Sie bei der Verwendung viel Freude haben.

Modelle

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Kaffeemaschinen aus der ComBi-line Serie:



CB 5/10/20W

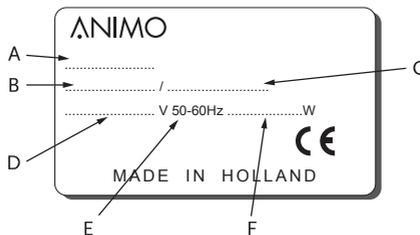
Verwendungszweck

Diese Maschinen dürfen ausschließlich zum Brühen von Kaffee und / oder Tee verwendet werden. Benutzen Sie den Wasserkocher nur für Wasser. Verwendung für andere Zwecke ist unzulässig und kann gefährlich sein. Der Fabrikant kann nicht für Schäden, die durch andere Verwendungszwecke als hier angegeben oder durch falsche Bedienung entstanden sind, haftbar gemacht werden.

Service und technische Unterstützung

Für in diesem Dokument fehlende Informationen in Bezug auf spezifische Einstellungen, Wartungs- und Reparaturarbeiten können Sie mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Notieren Sie vorher die folgenden mit einem # angegebenen Daten der Maschine. Untenstehende Informationen finden Sie auf dem Typenschildchen auf Ihrer Maschine.

- A - Typbeschreibung #
- B - Artikelnummer #
- C - Maschinenummer #
- D - Netzspannung
- E - Frequenz
- F - Leistung



Garantiebestimmungen

Die für diese Maschine zutreffenden Garantiebestimmungen gehören zu den allgemeinen Lieferbedingungen.

Richtlinien

Diese Maschine entspricht der EMC-Richtlinie 89/336/EEG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEG.

Sicherheitshinweise und Warnungen vor Gefahren

Diese Maschine entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen.

Durch unsachgemäße Verwendung können Personen - oder Materialschäden entstehen.

Bevor die Kaffeemaschine sicher angewendet werden kann, müssen folgende Warnungen und Sicherheitshinweise beachtet werden.

Betriebsanleitung

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Gebrauch nehmen. Dies ist sicherer für Sie selbst und verhindert Schäden am Gerät.

Halten Sie sich an die Reihenfolge der durchzuführenden Handlungen.

Lassen Sie diese Betriebsanleitung immer in der Nähe der Maschine.

Installieren

- Stellen Sie die Maschine auf Buffethöhe und auf einem festen, flachen Untergrund so auf, dass sie an das Wasserleitungs- und Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Schließen Sie die Maschine an eine Schutzkontakt-Wandsteckdose an.
- Stellen Sie die Maschine so hin, dass sie bei einem eventuellen Leck keine Schäden anrichtet.
- Kippen Sie die Maschine niemals. Stellen und transportieren Sie sie immer aufrecht.
- Schließen Sie den Überlaufanschluß an den Abfluss an.
- Es bleibt immer Wasser im Heizsystem zurück. Stellen Sie die Maschine darum niemals in einen Raum, in dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Beachten Sie beim Installieren immer die örtlich geltenden Regeln und verwenden Sie nur geprüftes Material und Teile.
- Bei erneutem Aufstellen der Maschine muss wiederum das Kapitel 3 - INSTALLATION gefolgt werden.
- Schließen Sie die Maschine an die Kaltwasserleitung an.

Gebrauch

- Prüfen Sie die Maschine vor Gebrauch und kontrollieren Sie sie auf Beschädigungen.
- Die Maschine darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Bedienen Sie die Tasten niemals mit einem scharfen Gegenstand.
- Halten Sie die Bedienungselemente schmutz- und fettfrei.
- Während des Gebrauches der Maschine werden einige Teile sehr heiß.
- Stellen Sie die Behälter niemals auf offenes Feuer oder eine Heizplatte.
- Zum Transportieren immer das Anschlußkabel aus Wandsteckdose und Gerätesteckdose ziehen.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht gebraucht wird, ist es empfehlenswert, den Stecker aus der Steckdose zu ziehen und den Wasserhahn zu schließen.

Wartungen und Beseitigung von Störungen

- Beachten Sie die von der Entkalkungsanzeige (Symbol) angegebenen Entkalkungsintervalle.
- Überfällige Wartung am Heizsystem kann zu hohen Reparaturkosten führen und der Garantieanspruch kann verfallen.
- Beachten Sie beim Entkalken immer die Gebrauchsanleitung des verwendeten Entkalkungsmittels.
- Bleiben Sie während der Wartungsarbeiten bei der Maschine.
- Es ist ratsam, während des Entkalkens eine Sicherheitsbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.
- Waschen Sie Ihre Hände nach dem Entkalken gründlich.
- Lassen Sie alle Reparaturen von einem befugten Service-Techniker ausführen.
- Bei Defekten und (Reinigungs-) Tätigkeiten, bei denen die Maschine geöffnet werden muss, den Stecker aus der Steckdose ziehen .

Wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden, kann der Fabrikant nicht für Schäden, die eventuell hiervon die Folge sind, haftbar gemacht werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen versehen:

Ein-/Ausschalter (Abb. 1-2)

Die Maschine wird mit den Hauptschaltern ein- und ausgeschaltet. Die Maschine kann auch nach dem Ausschalten noch unter Strom stehen! Ziehen Sie darum immer den Stecker aus der Steckdose, um die Maschine völlig spannungsfrei zu machen.

STOP-Taste (Abb. 1-6.2)

Mit der sich auf der Bedienungsfläche befindlichen STOP-Taste kann das Brühverfahren jederzeit unterbrochen werden.

Schwenkarm- und Behältererkennung

Dieses Gerät ist mit einer Sicherung versehen. Somit kann man den Brühvorgang nur starten, wenn der Schwenkarm und der Behälter richtig positioniert sind. Werden der Schwenkarm und / oder der Behälter während des Brühens verschoben, unterbricht die Maschine den Prozess und es erscheint ein Schwenkarm- und / oder Behältersymbol im Display. Zudem ist ein akustisches Warnsignal zu hören (2x kurz). Nach Behebung des Positionsfehlers muss das Brühen fortgeführt werden. Hierzu betätigt man die Starttaste.

Übertemperatursicherung

Die Maschine ist mit einer von außen erreichbaren Übertemperatursicherung ausgestattet. Diese Sicherung schaltet die beiden Heizelemente aus, wenn die Temperatur zu hoch ansteigt. Die am häufigsten vorkommende Ursache für Ausschalten der Sicherung ist die nicht rechtzeitige Entfernung von Kalk.

Warnung Anzeige Display

Im Falle einer technischen Störung erscheint im Display ein entsprechender Fehlercode. Anhand dieses Codes kann man das fragliche Problem lokalisieren und beheben. In diesem Fall lesen Sie bitte das Kapitel 13-BESEITIGEN VON STÖRUNGEN.

Maschinen und Umwelt

Das Verpackungsmaterial

Um Beschädigungen an Ihrer Neuerwerbung zu verhindern, wurde die Maschine sorgfältig verpackt. Die Verpackung ist nicht schädlich für die Umwelt und besteht überwiegend aus folgenden Materialien:

- Wellpappe
 - Füllelemente aus Polyurethanschaum >PUR<, bedeckt mit einem Polyäthylenfilm >PE.HD<.
- Informieren Sie sich beim Mülldepot Ihrer Gemeinde, wo Sie das Material entsorgen können.

Entsorgung der Maschine

Keine Maschine hält ewig. Wenn Sie eine Maschine ausrangieren möchten, wird diese meistens nach Rücksprache mit Ihrem Händler zurückgenommen; wenn nicht, informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach den Möglichkeiten für Wiederverwendung des Materials. Alle Kunststoffteile sind auf eine genormte Weise kodiert worden. Die sich in der Maschine befindlichen Teile wie Steuerkarten mit dazugehörigen Teilen, gehören zum elektrischen und elektronischen Abfall. Das Metallgehäuse ist aus Edelstahl und kann vollständig demontiert werden.

1. ALLGEMEINES

Die ComBi-line 5 W - 20 W ist eine professionelle Kaffeemaschine mit Durchlauferhitzer. In Kombination mit einem Servierwagen und einem Behälter bietet das CB5 - 20 W Wandmodell eine einzigartige Kaffee- und Teevorrichtung. Zum Gerät gehört ein separates Heißwassersystem mit Zapfhahn. Somit kann man gleichzeitig Kaffee brühen und Heißwasser entnehmen. Dieses Heißwassersystem kann zum Ausschanken von Tee, Kakao, Instantsuppe usw. verwendet werden. Die Bedienung des Geräts ist ausgesprochen einfach. Mit Hilfe der übersichtlichen Tastatur mit Grafikdisplay kann der Benutzer aus einer Reihe vorgegebener Brühmengen wählen; zudem kann man hier Informationen über den aktuellen Zustand des Geräts ablesen. Bestimmte Forderungen und Wünsche zur Brühmenge oder Heißwassertemperatur, usw. sind für den Operator über eine Geheimzahl erreichbar und einstellbar. Darüber hinaus verfügt das Bedienungspersonal über die Möglichkeit, die Zähler abzulesen und ein Entkalkungsprogramm zu starten.

1.1 Ein schneller Blick auf die Maschine

Auf dem Falblatt vorne in dieser Betriebsanleitung sind die wichtigsten Teile angegeben. Halten Sie dieses Falblatt während des Lesens dieser Betriebsanleitung geöffnet.

1.1.1 Wichtige Teile (Abb. 1)

1. Steckdose mit Tropfwasserschutz
2. Ein-/Ausschalter Kaffee- Heißwassergerät
3. Zapfhahn für Heißwasser
4. Tropfrost + Gitter
5. Wandkonsole
6. Bedienungsfeld
 - 6.1 Ein-/Aus-Taste Heißwassergerät
 - 6.2 STOP-Taste / Änderungstaste
 - 6.3 Display mit Beleuchtung
 - 6.4 Wahl taste Brühmenge 1
 - 6.5 Wahl taste Brühmenge 2
 - 6.6 Wahl taste Brühmenge 3
 - 6.7 Wahl taste Brühmenge 4
 - 6.8 START-Taste / Bestätigungstaste
 - 6.9 Aktivierungstaste Timerfunktionen/ verzögerte Startzeit
 - 6.10 Ein-/Ausschalter Behälter links / rechts
7. Dampf ablass Vorratswasserkocher
8. Trockengehschutz Kaffeebrühssystem
9. Schwenkhahn
10. Entkalkereinfüllung Kaffeebrühssystem
11. Entkalkereinfüllung Heißwassergerät
12. Trockengehschutz Heißwassersystem
13. Abzapfschlauch Kaffeebrühssystem
14. Abzapfschlauch Heißwassersystem

2. TECHNISCHE DATEN

Modell	CB 5W	CB 10W	CB 20W
Artikelnummer	10635	10675	10715
Kapazität Kaffeebrühsystem			
Brühzeit (Wassermenge)	ca. 10 Min./5 Liter	ca. 10 Min./10 Liter	ca. 14 Min./ 20 Liter
Stundenleistung (Wassermenge)	30 Liter	60 Liter	90 Liter
Kapazität Heißwassersystem			
Behälterinhalt	ca. 4,2 Liter	ca. 5,6 Liter	ca. 5,6 Liter
Stossvorrat	ca. 2,2 Liter	ca. 3,6 Liter	ca. 3,6 Liter
Stundenleistung	ca. 22 Liter/uur	ca. 22 Liter/uur	ca. 22 Liter/uur
Aufheizzeit (15-96°)	ca. 10 min.	ca. 14 min.	ca. 14 min.
Erneutes Abzapfen nach 1,8L	ca. 5 min.	ca. 5 min.	ca. 5 min.

Behälter

Modell	CN5e	CN10e	CN20e
Korbfilterpapier	Ø101/317	Ø152/457	Ø203/533
Inhalt	5 Liter	10 Liter	20 Liter

Elektrischer Anschluß

Netzanschluß	3N~ 380-415V	3N~ 380-415V	3N~ 380-415V
Frequenz	50-60Hz	50-60Hz	50-60Hz
Leistung	5400W	8400W	11400W
Vorzugsschaltung*	1N~ 230V 3200W		

* Die Vorzugsschaltung kann nur vom Servicemonteuer aktiviert werden.

Maße und Gewichte

Maße	Siehe Falblatt Abb.2	Siehe Falblatt Abb.2	Siehe Falblatt Abb.2
Gewicht leer	17 kg	20 kg	23 kg
Gewicht voll	21 kg	26 kg	29 kg

Wassersysteme

Wasserhärte	min. 5°dH (min. 9°fH, 0,9 mmol/l)
Leitfähigkeit des Wassers	≥ 15 µ Siemens/cm
Wasseranschlußschlauch	3/4" Aussenseite
Min. Wasserdruck	0,02 MPa (0,2 bar)
Max. Wasserdruck	1 MPa (10 bar)
Strömungsdruck	5 l. / Min.
Überlaufanschluß	Schlauch Ø 25 mm

Technische Änderungen vorbehalten

Umgebungsbedingungen

Es bleibt immer Wasser im Heizsystem zurück; stellen Sie die Maschine darum niemals in einen Raum, in dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann. Die Funktion dieses Gerätes wird bis zu einer Umgebungstemperatur von 40°C gewährleistet.

Empfohlene Wartungsprodukte

Entkalker: Animo Entkalker

Kaffeeansatzlösung: Animo Kaffeeansatzlösung

Zur Bestellung dieser Wartungsprodukte siehe Kapitel 10.

Empfohlenes Filterpapier

Das beste Brühergebnis wird mit grob gemahlenem Kaffee erzielt. Nach Auswahl der gewünschten Brühmenge erscheint auf dem Display eine Kaffee-Dosierempfehlung, der zu entnehmen ist, wieviel Kaffee in den Filter dosiert werden sollte. Diese empfohlene Menge kann über das Bedienermenü ganz nach Wunsch eingestellt werden; siehe Kapitel 12.4.8.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferten Animo-Korbfilterpapier oder Filterpapier gleicher Größe und Qualität. Zur Nachbestellung von Verbrauchsartikeln siehe Kapitel 10.

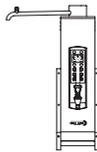
3. INSTALLATION

Diese Maschine darf nur von einem dazu befugten Servicemonteure aufgestellt und angeschlossen werden. Hierzu muß folgendes beachtet werden:

- Benutzung nur innerhalb des Hauses
- Nicht geeignet für Verwendung in feuchten Räumen
- Nicht geeignet für Räume mit Explosionsgefahr

3.1 Auspacken

Um Beschädigungen an Ihrer Neuerwerbung zu verhindern, ist die Maschine sorgfältig verpackt worden. Sie müssen die Verpackung vorsichtig entfernen, ohne Zuhilfenahme scharfer Gegenstände. Das Gerät (Säule) wird fertig montiert und alles auf einer Console geliefert, gemäß den nachstehenden Ausführungen. Kontrollieren Sie, ob die Maschine komplett ist.



CB 5/10/20W

Modell

Dose mit Zubehörteile Säule / Konsole:

1

- 1 Console
- 1 Tropfrost + Gitter
- 1 Anschlußschlauch 1,5m
- 1 Entkalkungstrichter
- 1 Beutel Kaffee-Ansatz-Lösungsmittel
- 1 Beutel Kesselsteinentferner
- 1 Schwenkhahn
- 1 Diese Gebrauchsanleitung

Sollten Zubehörteile fehlen oder beschädigt sein, nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

VORSICHT

- Es bleibt immer Wasser in Heizsystem zurück; stellen Sie die Maschine darum niemals in einen Raum, in dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.

3.2 Aufstellungsvorbereitung

- Stellen Sie die Maschine auf Buffethöhe und auf einen festen flachen Untergrund, der das Gewicht (in gefülltem Zustand) tragen kann.
- Stellen Sie die Maschine waagrecht und so, dass sie keinen Schaden bei eventueller Undichtheit anrichtet.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Entkalker-Einfüllöffnungen oben an der Säule erreichbar sind.
- Die Zufuhrleitung für Wasser (G3/4" Rohr 15 mm), ein Ablauf für den Überlaufanschluß (Schlauch 25 mm) und der Stromanschluss müssen sich innerhalb eines halben Meters vom Aufstellungsort befinden.
- Diese installationstechnischen Vorbereitungen müssen vom Verbraucher in Auftrag gegeben und durch anerkannte Installateure, gemäß allgemeinen und örtlich geltenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Der Service-Monteure darf nur die Verbindung von der Maschine zu den vorbereiteten Anschlüssen herstellen.

3.3 Wasseranschluß

Die Installation muß mit einem Stopfhahn mit Auslauf und einem Rückschlagventil versehen sein und muß mit einem gut zugänglichen Entlüftungshahn mit 3/4" Anschluß enden. Der minimale Wasserdruck darf 0,2 bar (bei 6 L/Min. Strömungsmenge) nicht unterschreiten.

ACHTUNG: Das Gerät muß an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden!!

3.3.1 Wasseraufbereitung

Wir empfehlen nachdrücklich, einen Wasserenthärter und/oder einen Wasserfilter zu verwenden, wenn das Leitungswasser zu stark chloriert oder zu hart ist (> 8°dH). Dies erhöht die Qualität des Getränkes und verhindert allzu häufiges Entkalken des Apparates.

3.4 Überlaufanschluß

Schließen Sie den Überlaufanschluß der ComBi-line an eine offene Verbindung mit dem Ablauf (mit Geruchsverschluss), so daß bei einer evtl. Störung oder Wartungsarbeiten der Überschuß an Wasser abfließen kann.

3.5 Elektrischer Anschluß

WARNUNG

- Netzspannungen und Frequenzen können sich je nach Land unterscheiden. Kontrollieren Sie, ob die Maschine für den Anschluss an das örtliche Stromnetz geeignet ist. Kontrollieren Sie, ob die Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine an einer Schutzkontakt-Wandsteckdose an.

Die Wandsteckdose mit Erdung und die mit einem Hauptschalter gesicherte Gruppe gehören zu der elektrischen Installation. An diesen Stromkreis dürfen keine weiteren Maschinen angeschlossen werden, um Stromschwankungen zu umgehen.

Ein mit Starkstrom (3 Phasen) ausgeführtes Gerät wird fabrikseitig ohne Stecker geliefert.

Bei der Installation muss das Gerät mit einem vom Installateur empfohlenen elektrisch geeigneten Stecker versehen werden.

- (Abb. 3) Bei 3N~ 400V (5-adriges Kabel).
- (Abb. 4) Bei 3~ 230V (4-adriges Kabel).
- (Abb. 5) Bei 1N~ 230V (3-adriges Kabel).

Wenn ein neuer Stecker montiert wird, bitte auf Folgendes achten:

1. Die grün/gelbe Ader ("Erde") muß an die mit dem Buchstaben "E" oder mit dem Symbol () für "Erde" gekennzeichnete oder grün/gelbe Klemme angeschlossen werden.
2. Die blaue Ader ("Null") muß an die mit dem Buchstaben "N" gekennzeichnete oder schwarze Klemme angeschlossen werden.
3. Die braune oder schwarze Ader ("Phase") muß an die mit dem Buchstaben "L1, L2 und L3" gekennzeichnete oder rote Klemme angeschlossen werden.

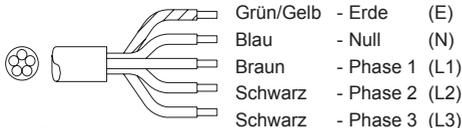


Abb. 3



Abb. 5

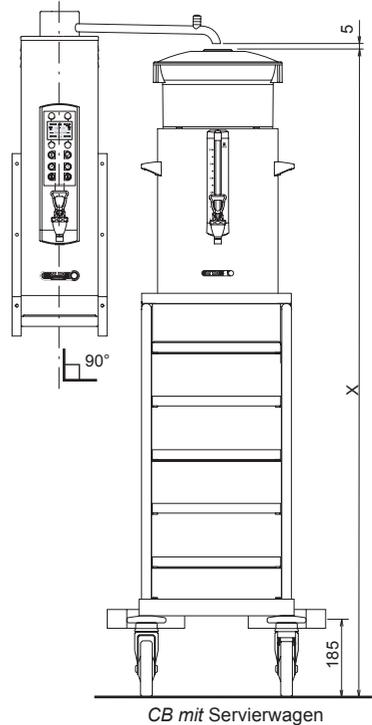


Abb. 4

3.6 Aufhängung des Geräts an der Wand

Befestigen Sie das Gerät mit Hilfe der mitgelieferten Konsole an der Wand, entsprechend der Beschaffenheit der Montagewand, mit Hilfe geeigneter Dübel Schrauben Sie die Schrauben durch Wände aus Gasbetonsteinen, Gipsplatten oder anderem Material schrauben oder bringen Sie eine extra Wandverstärkung

1. Überprüfen Sie, bevor das Gerät angeschlossen wird, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegeben Spannung übereinstimmt.
2. Bestimmen Sie, wie die gesamte Aufstellung des(r) Servierwagen(s) mit Durchlauferhitzer(s) plaziert wird.
3. Bestimmen Sie, wie der Durchlauferhitzer aufgehängt werden soll, nehmen sie nebenstehende Abbildung zu Hilfe.
4. Befestigen Sie den Durchlauferhitzer mit Hilfe der mitgelieferten Konsole an der Wand und schließen Sie Elektrizität, Wasserzufuhr und die Überlaufleitung an.
5. Schieben Sie die Servierwagenkombination Behälter/ Filter neben Durchlaufwasserkocher (denken Sie an die Parkschienen, siehe Punkt 6), stellen Sie den Anschlag des Schwenkarms ab, so daß sich der Auslauf immer, über der Mitte des Filters befindet. Den Anschlag erreichen Sie, indem Sie den Schwenkarm senkrecht hochziehen.
6. Achtung! Der Schwenkarm muß immer leicht ablaufen.
7. Bestimmen Sie den Platz der Parkschienen und montieren Sie diese auf der richtigen Wandhöhe, so daß der Servierwagen mit seinen Stoßgummis zwischen den Parkschienen stehen kann.
8. Montieren Sie den Tropffänger mit Hilfe der mitgelieferten Seitenstreifen an der Konsole.



TIPP

Sollte nur ein Servierwagen neben der Durchlauferhitzer gestellt werden, raten wir Ihnen, die Schwenkarmsicherung - die sich unter den Schwenkarm befindet - an der Seite zu befestigen, an der kein Servierwagen gestellt wird, wie folgt anzubringen. Hiermit verhindert, daß die Durchlauferhitzer eingeschaltet werden kann, wenn der Schwenkarm in der gegenüberliegende Richtung des Platzes steht, an der ein Servierwagen plaziert ist.

1. Entfernen Sie den Schwenkarm, indem Sie diesen senkrecht aus der Durchlauferhitzer heben.
2. Demontieren Sie den entsprechenden Anschlag des Schwenkarmbodems.
3. Entfernen sie den Magnet von der Unterseite des Anschlags.
4. Montieren Sie den Anschlag wieder am Bodem.
5. Befestigen Sie den Schwenkarm wieder auf der Durchlauferhitzer.
6. Testen Sie, ob die Durchlauferhitzer nur dann einzuschalten ist, wenn diese sich über den Filterdeckel befindet.



Wenn die Installationsvorschriften nicht eingehalten werden, kann der Lieferant für die Folgen nicht haftbar gemacht werden.

4. ERSTE INBETRIEBNAHME

Bevor ein neues Gerät in Betrieb genommen werden kann, muß erst Kapitel 3-INSTALLATION beachtet werden. Dieses Gerät darf ausschließlich in Kombination mit dem mitgelieferten Kaffeebehälter(s) und Aufsatzfilter(s) verwendet werden.

- Bei der ersten Inbetriebnahme funktioniert das Gerät mit den standardmäßigen Fabrikeinstellungen. Die verschiedenen Einstellungen können später von dazu **ausgebildetem und befugtem Personal** geändert werden. Einzelheiten siehe Kapitel 11 BEDIENERMENÜ.
- Dieses Kapitel dient zum Durchspülen des Kaffeebrüh- und Heißwassersystems bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts oder wenn das Gerät länger als eine Woche nicht verwendet wurde, beispielsweise nach der Urlaubszeit.

4.1 Inbetriebnahme / Durchspülen der Kaffeemaschine

1. Drehen Sie den manuell zu bedienenden Entlüftungshahn auf und prüfen Sie, ob die Spannschloßanschlüsse nicht tropfen.
2. Stecken Sie die Behälteranschlußkabel mit dem Gerätestecker hinten in die Behälter und mit dem Stecker in die Steckdose auf der Säule (Abb. 1-1).
3. Kontrollieren Sie, ob die Behälter inkl. Aufsatzfilter richtig stehen (es wird noch kein Kaffee gebrüht) und drehen Sie den Schwenkhahn über den Mittelpunkt des Filterdeckels.
4. Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter (Abb. 1-2) in die Stellung 1 setzen; das Display (Abb. 1-6.3) leuchtet auf und es ist ein Piepton zu hören. Daraufhin erscheinen im Display die Standard-Wahlmöglichkeiten.
5. Betätigen Sie die Wähltaste 2 (Abb. 1-6.5) und bestätigen Sie Ihre Wahl durch Druck auf die START-Taste (Abb. 1-6.8). Daraufhin füllt sich die Kaffeemaschine und das Brühen beginnt. Im Display erscheint daraufhin der Text: **Processing (Brühen)**. Mit der STOP-Taste (Abb. 1-6.2) kann der Vorgang jederzeit unterbrochen werden. Sobald die Heißwasserzufuhr aus dem Schwenkhahn stoppt, ist ein Piepton zu hören (1x kurz). Im Display erscheint daraufhin der Text: **Leaking out (Auslaufen)**. Die Auslaufzeit ist standard auf ca. 5 Minuten eingestellt und am Ende ertönt ein Piepton (3x kurz).
6. Den Behälter über den Ablasshahn entleeren.
7. Drehen Sie nun den Schwenkarm über den anderen Filter und führen Sie die oben stehenden Punkte nochmals aus, wenn das Modell mit zwei Behältern ausgeführt ist.
8. Nach dem Entleeren des Behälters ist die Kaffeemaschine einsatzbereit.

4.2 Inbetriebnahme / Durchspülen des Heißwassersystems

Änderung der Wassertemperatur	siehe 12.5.2
Einschalten der Durchkochfunktion	siehe 12.5.3
Einschalten der Temperaturanzeige im Display	siehe 12.5.3.1

WARNUNG

- Oben an der Säule befindet sich der Dampfablass des Heißwassersystems. Beim normalen Erhitzen und beim Erhitzen mit eingeschalteter Durchkochfunktion (97°C+) kann Dampf aus dieser Öffnung austreten! Den Dampfablass auf keinen Fall berühren, da hier Verbrennungsgefahr besteht.

1. Die Ein/Aus-Taste für das Heißwassersystem betätigen (Abb. 1-6.1). Daraufhin füllt sich das Heißwassersystem automatisch und heizt dann auf. Im Display erscheint ein blinkendes Hahnsymbol.
2. Das Hahnsymbol blinkt nicht mehr, wenn das Heißwassersystem die richtige Temperatur erreicht hat (90 °C). Das Heißwassersystem kann jederzeit ausgeschaltet werden, indem man nochmals die Ein/Aus-Taste bedient (Abb. 1-6.1). Daraufhin verschwindet das Hahnsymbol aus dem Display und das System wird nicht mehr gefüllt und erhitzt.
3. Zapfen Sie etwa 2 Liter Wasser über den Heißwasser-Ablasshahn (Abb. 1-3) und schütten es weg. Das Heißwassersystem füllt sich automatisch wieder mit frischem Wasser.
4. Nun ist das Heißwassersystem einsatzbereit.

4.3 Inbetriebnahme Benutzermenü

Unmittelbar nach der Inbetriebnahme müssen die folgenden Daten im Bedienermenü eingestellt werden.

Achtung: Die Sprache wurde fabriksseitig auf Englisch eingestellt.

Um Zugang zum Bedienermenü zu erhalten, siehe Kapitel 11.

System Settings (Systemeinstellungen) (Menü 2)

2.0 Language (Sprache) siehe 12.3.1

2.1 Zeit siehe 12.3.2

2.2 Datum siehe 12.3.3

Kaffee-Einstellungen (Menü 3)

3.9 Entkalken Kaffeesystem siehe 12.4.7

3.10 Kaffeedosierung siehe 12.4.8

Heißwasser-Einstellungen (Menü 4)

4.3 Entkalken Heißwassersystem siehe 12.5.42

Studieren Sie den Rest der Einstellmöglichkeiten im Bedienermenü zu einem späteren Zeitpunkt.

Nun ist das Gerät einsatzbereit.

5. BEDIENUNGSFELD

5.1 Übersicht Steuertasten

VORSICHT

- Bedienen Sie die Tasten niemals mit einem scharfen Gegenstand.
- Halten Sie die Bedienelemente schmutz- und fettfrei.

Auf dem Steuerpult befinden sich eine Reihe von SOFT-Tasten sowie ein Grafikdisplay. Die Selektions-, Start- und Stoptasten haben neben ihren Grundfunktionen auch eine zusätzliche Funktion nach Aktivierung des Bedienermenüs (über eine Geheimzahl).

Selektionstasten (4x)

Die Selektionstasten dienen zur Auswahl der Standard-Brühmenge. Die gewählte Menge wird im Display bestätigt und kann mit Hilfe der gleichen Wahlstasten je nach Wunsch noch erhöht oder verringert werden.

STOP-Taste

Verwenden Sie die STOP-Taste, um eine erfolgte Wahl zu annullieren oder einen Brühvorgang zu stoppen (evtl. mit Notstopp). Bei einem Notstopp geht der Brühvorgang verloren und muss erneut aktiviert werden.

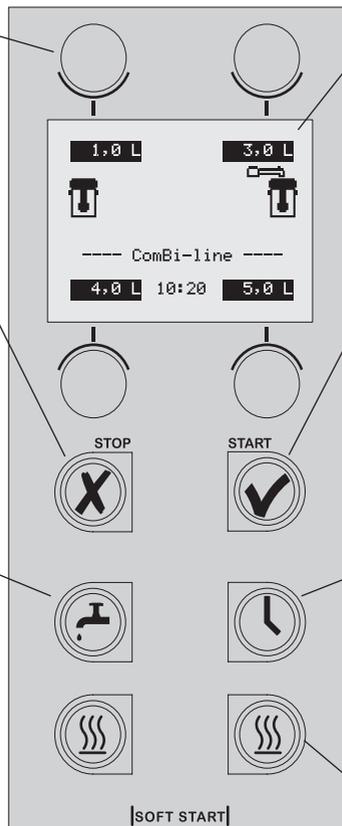
Heißwasser-Taste

Die Heißwassertaste dient zum Einschalten des Heißwassersystems. Beim Einschalten erscheint ein Hahnsymbol oben im Display.

Mit der gleichen Taste kann das Heißwassersystem auch wieder ausgeschaltet werden.

EIN/AUS-Schalter

Damit werden die Kaffeemaschine und das Heißwassersystem EIN-(I) oder AUS-(0) geschaltet.



Display

Das Display informiert den Benutzer über den Status der wichtigsten Funktionen des Gerätes. Im nächsten Absatz finden Sie Informationen über die einzelnen Symbole und Texte sowie deren Bedeutung.

START-Taste

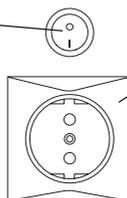
Mit der START-Taste kann man einen Brühvorgang starten. Wählen Sie vorab eine Brühmenge mit einer der Wahlstasten. Diese Taste dient zudem als Bestätigungstaste, wenn das Bedienermenü aktiviert ist.

Zeituhr-Taste

Verwenden Sie die Zeituhr-Taste für das verzögerte Einschalten eines Brühvorganges und / oder Heißwassersystems (beispielsweise am nächsten §6.1.2).

Behälterheiztasten (2x)

Behälterheiztaste dient zum Ein- und Ausschalten der **Steckdosen**, die sich seitlich in der Säule befinden. **ACHTUNG:** Verwenden Sie die Steckdosen ausschließlich für die Behälterheizung, keine anderen elektrischen Geräte daran anschließen. (Höchstbelastung nur bis zu 100 W).



5.2 Übersicht Displaysymbole

Heißwassersystem

Das Heißwassersystem ist eingeschaltet. Über das Bedienermenü kann das Hahn-symbol gelöscht und stattdessen die aktuelle Boiler-temperatur-anzeige aktiviert werden. §12.5.2.

Brühmenge (4x)

Bei jeder Wähltaste (4x) wird eine vorprogrammierte Brühmenge wiedergegeben. Über das Einstellungs-menü können diese Brühmengen ganz nach Wunsch eingestellt werden. §12.4.5.

Uhr

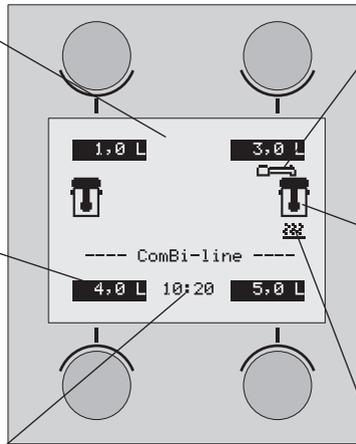
Aktuelle Zeitangabe

Timer; (blinkt)

Die Timerfunktion ist aktiviert.

Kalkanzeige

Eines der Systeme muss bei nächster Gelegenheit entkalkt werden. Einzelheiten zum Entkalken siehe Einstellungs-menü



Schwenkarm in Position

Der Schwenkarm ist gut über einem Filter positioniert. Wird der Schwenkarm weggedreht, verschwindet das Symbol aus dem Display.

Behälter in Position

Der Kaffeebehälter mit Filtereinheit ist gut positioniert. Wird der Behälter entfernt, verschwindet das Symbol aus dem Display.

Behälterheizung

Die Heizung des Kaffeebehälters ist eingeschaltet. Wenn die Heizung ausgeschaltet wird, verschwindet das Symbol aus dem Display.

Austropfen

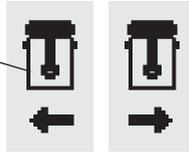
Dieses Austropfsymbol erscheint, wenn die Heißwasserdosierung stoppt und die Filtereinheit austropft.



5.3 Übersicht Fehlermeldungssymbole

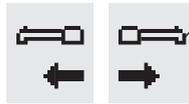
Behälter Positionfehler

Dieses Symbol erscheint im Display, wenn der Kaffeebehälter bei einem Brühvorgang verschoben wird. Der Pfeil zeigt an, auf welcher Seite das Problem entstanden ist.



Schwenkarm Positionfehler

Dieses Symbol erscheint im Display, wenn bei einem Brühvorgang der Schwenkarm verschoben wird. Der Pfeil zeigt an, auf welcher Seite das Problem entstanden ist.



Schwenkarm nicht positioniert

Dieses Symbol erscheint im Display, wenn ein Brühvorgang gestartet wird und sich (noch) kein Schwenkarm über der Filtereinheit befindet.



Start betätigen

Dieses Symbol erscheint nach der Behebung eines Schwenkarm- und / oder Behälterfehlers. Zur eigenen Sicherheit müssen Sie wieder die START-Taste betätigen. Wenn innerhalb von 10 Minuten eine Reaktion auf diese Meldung erfolgt, wird der Brühvorgang wieder gestartet und beendet.



Wenn erst nach 10 Minuten die START-Taste bedient wird, erscheint ein Kreuz-Symbol mit einem blinkenden Block, zum Zeichen, dass der Brühvorgang nicht mehr fortgeführt werden kann und als verloren betrachtet werden muss.

6. TÄGLICHER GEBRAUCH

Dieses Kapitel beschreibt den täglichen Gebrauch des Gerätes durch **Personal mit eingeschränkter Befugnis**. Bei der ersten Inbetriebnahme funktioniert das Gerät mit den Standard-Fabrikeinstellungen. Die verschiedenen Einstellungen können später von **dazu ausgebildetem und befugtem Personal** geändert werden. Einzelheiten siehe Kapitel 11 Bedienermenü.

WARNUNG

- Prüfen Sie die Maschine vor Gebrauch und kontrollieren Sie sie auf Beschädigungen.
- Die Maschine darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Bedienen Sie die Tasten niemals mit einem scharfen Gegenstand.
- Halten Sie die Bedienungselemente schmutz- und fettfrei.
- Während des Gebrauches der Maschine werden einige Teile der Maschine sehr heiß.
- Stellen Sie den Behälter niemals auf offenes Feuer oder eine Heizplatte.
- Zum Transportieren immer das Anschlußkabel aus Steckdose und Gerätesteckdose ziehen.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht gebraucht wird, ist es empfehlenswert, den Stecker aus der Steckdose zu ziehen und den Wasserhahn zu schließen.

Vorbereitungen

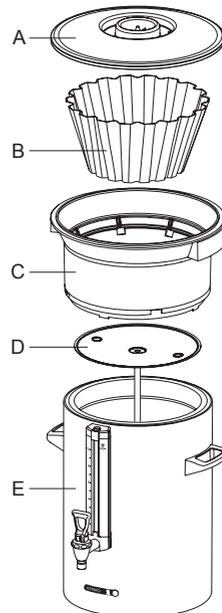
- Stecken Sie die Behälteranschlußkabel mit dem Gerätestecker hinten in die Behälter und mit dem Stecker in die Steckdose auf der Säule (Abb. 1-1).
- Der Innenbehälter muß immer sauber sein.
- Legen Sie den Kaffeemischer in den Behälter hinein. Der Kaffeemischer im Behälter gewährleistet eine gleichmäßige Qualität des Kaffees, wodurch Umschütten (mit Zeit-, Temperatur- und Aromaverlust) überflüssig wird. Die Temperatur des Kaffees wird durch eine Folienheizung auf 80 - 85°C gehalten. Die Haltbarkeit des fertiggebrühten Kaffees wird durch die Mischung bestimmt und beträgt im allgemeinen 1 bis 1,5 Stunden.

Grundregeln für die Kaffeezubereitung

- Benutzen Sie grobgemahlene Kaffeebohnen.
- Halten Sie die Behälter, Filter und Mischer sauber.
- Tipp: Bewahren Sie das Korbfilterpapier immer in der Originalverpackung auf! Auf diese Weise behält das Papier seine ursprüngliche (Korb-) Form bei. Auch lässt sich auf diese Weise vermeiden, dass das Papier aussackt und nicht mehr in den Filter passt.

Abbildung 6

- A - Filterdeckel mit Wasserverteiler
- B - Filterpapier
- C - Aufsatzfilter
- D - Kaffeemischer
- E - Isolierte Gehäusewand
- F - Behälter



Behälter + Kaffeezubehör

Abb. 6

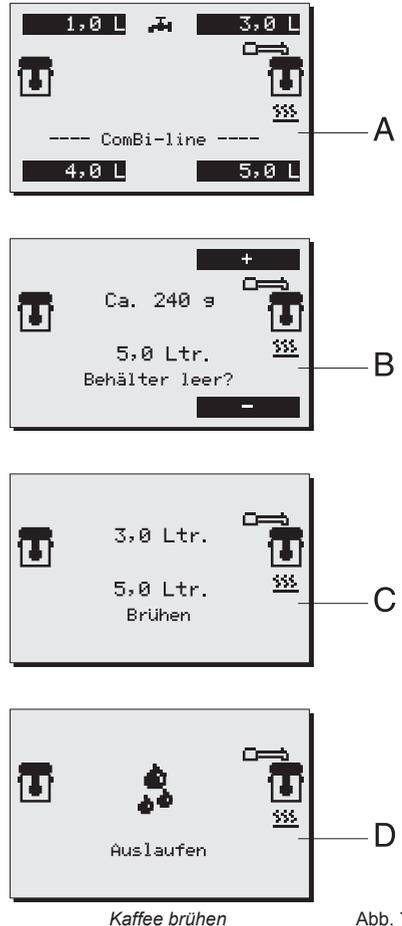
6.1 Kaffee brühen

1. Schalten Sie das Gerät mit dem EIN/AUS- Schalter (Abb. 1-2) mit dem I Stand ein, das Display (Abb. 1-7A) leuchtet auf und es ist ein Piepton zu hören (1x kurz). Daraufhin erscheinen im Display die Standard-Wahlmöglichkeiten für die Brühmenge (Abb. 7A).
2. Treffen Sie die Wahl aus einer der vier Brühmengen.
3. Im Display (Abb. 7B) erscheint daraufhin die gewählte Brühmenge, einschließlich einer Kaffee-Dosierempfehlung Tipp: Wenn Ihnen die gewählte Brühmenge nicht zusagt, können Sie diese mit der + oder - Taste noch erhöhen oder verringern. Damit ändert sich auch die Kaffee-Dosierempfehlung.
4. Setzen Sie ein Korbfilterpapier in den Korbfilter und füllen Sie dies mit der empfohlenen Kaffeemenge (Standardmahlung). Verteilen Sie den Kaffee gleichmäßig im Filter und setzen Sie dann den Filterdeckel auf.
5. Setzen Sie nun die Filtereinheit auf den Behälter und drehen Sie den Schwenkarm so, dass er sich mitten über dem Filter befindet.
6. Betätigen Sie die START-Taste (Abb. 1-6.8) um den Setzvorgang zu starten. Im Display (Abb. 7C) erscheint daraufhin der Text: **Brühen**. Die Behälterheizung springt automatisch an, die Heizung kann per Hand ausgeschaltet werden (Abb. 1-6.10) wenn der Behälter leer ist. Beim Kaffeebrühen erscheint im Display die gewählte Brühmenge (Abb. 7C unten) sowie die bereits zudosierte Wassermenge (Abb. 7C oben).
7. Sobald die Heißwasserzufuhr aus dem Schwenkhahn stoppt, ist ein Piepton zu hören (1x kurz). Im Display (Abb. 7D) erscheint daraufhin der Text: **Auslaufen**. Die Auslaufzeit ist standard auf ca. 5 Minuten eingestellt und am Ende ertönt ein Piepton (3x kurz).
8. Entfernen Sie den Aufsatzfilter nach dem Auslaufen und setzen Sie sofort den Deckel auf den Behälter.
9. Reinigen Sie den Aufsatzfilter

Nach dem Brühvorgang eine Tasse unter den Hahn stellen und eine Tasse abzapfen.

Tipp:

- Wenn der Schwenkarm und / oder der Behälter vor beziehungsweise während des Brühvorgangs verschoben wird, unterbricht die Maschine den Vorgang, es erscheint ein Schwenkarm- und / oder Behältersymbol im Display und es ist ein Piepton zu hören (2x kurz). Nach Behebung des Positionfehlers muss das Brühen fortgeführt werden. Hierzu betätigt man die START-Taste; siehe 5.3 Übersicht Fehlermeldungssymbole.
- Mit der STOP-Taste (Abb. 1-7.2) kann der Brühvorgang jederzeit unterbrochen werden. Der Brühvorgang muss dann als verloren betrachtet werden.
- Bereiten Sie eventuell einen folgenden Brühvorgang vor, indem Sie den zweiten Aufsatzfilter bereitstellen. Nachdem die Heißwasserzufuhr aus dem Schwenkarm gestoppt ist, können Sie direkt den Schwenkarm über den anderen Filter drehen und den Brühvorgang nochmals starten. Das Auslaufsignal des ersten Behälters geht dann verloren.



6.1.1 Teezubereitung

Bei der Teezubereitung geht man in gleicher Weise vor wie beim Kaffeebrühen. Hierbei verwendet man jedoch anstelle einer Kaffeefiltereinheit einen Teefilter mit Füllrohr (wird nicht mitgeliefert).

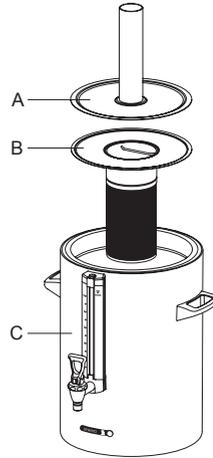
1. Legen Sie den Tee, lose oder in Beuteln in den Teefilter, ca. 6 g/ Liter.
2. Hängen Sie den Teefilter in die dazugehörige Scheibe, die schon auf dem Behälter liegt.
3. Setzen Sie das Füllrohr auf die Scheibe. Drehen Sie den Schwenkhahn über das Füllrohr.
4. Wählen Sie das Brühvolumen und starten Sie den Brühvorgang.
5. Entfernen Sie nach dem Zubereitungsvorgang das Füllrohr und den Teefilter. **ACHTUNG HEIß!**
6. Setzen Sie den Deckel direkt auf den Behälter.
7. Reinigen Sie den Teefilter.

Tipp:

- Die optimale Extraktionszeit beträgt mindestens 4 Minuten und höchstens 15 Minuten. Bei einer längeren Extraktionszeit läßt der Geschmack des Tees nach.

Abbildung 8

- A - Füllrohr
- B - Teefilter und Scheibe
- C - Behälter mit Deckel



Behälter + Teezubehör

Abb. 8

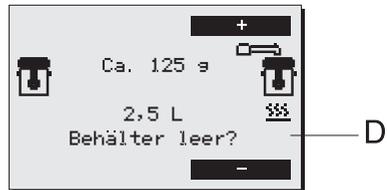
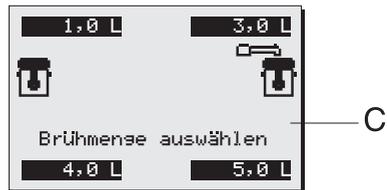
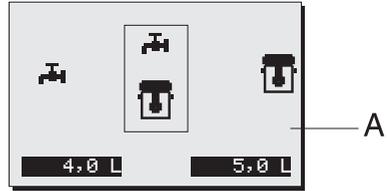
6.1.2 Zeituhr Kaffeebrühen mit verzögerter Startzeit-Funktion

Das Gerät verfügt standard über eine eingebaute Zeituhr. Damit können Sie einen Kaffeebrühvorgang und / oder das Heißwassersystem zu einer von Ihnen gewünschten Uhrzeit starten lassen.

1. Betätigen Sie die Zeituhr-Taste (Abb. 1-6.9). Die folgende Einstellmöglichkeit (Abb. 9A) erscheint im Display.
2. Verschieben Sie die Markierung zum System, das Sie automatisch einschalten lassen möchten. Dafür verwenden Sie die Pfeiltasten. Hahn = Heißwassersystem. Behälter = Kaffeesystem. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der START-Taste ✓.
3. Stellen Sie mit den Selektionstasten links und rechts (Abb. 9B) die gewünschte Startzeit (Tag/Stunde/Min) ein und bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der START-Taste ✓. Tipp: Der Tag verschiebt sich automatisch um einen Tag weiter, wenn die Stundeneinstellung 24:00 Uhr überschreitet. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Start-Taste ✓.
4. Selektieren Sie die gewünschte Brühmenge (Abb. 9C) und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der START-Taste ✓, Abb. 9D erscheint im Display.
5. Setzen Sie ein Korbfilterpapier in den Korbfilter und füllen Sie es mit der im Display (Abb. 9D) empfohlenen Kaffeemenge (Grobmahlung). Verteilen Sie den Kaffee gleichmäßig im Filter und setzen Sie dann den Filterdeckel auf. Setzen Sie nun den Aufsatzfilter auf den Behälter und drehen Sie den Schwenkarm so, dass er sich mitten über dem Filter befindet.
Tipp: Kontrollieren Sie, ob der Behälter leer ist. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der START-Taste ✓.
6. Erläuterung der Displaydarstellung (Abb. 9E):
Uhrsymbol (blinkt): Die Zeituhr ist aktiviert.
Die Brühmenge, Startzeit und Tag werden wiedergegeben.
Schwenkarm/Behälter-Symbol: Das Kaffeessystem ist startbereit. Hahnsymbol: das Heißwassersystem ist startbereit.
7. Nun darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden!

Tipp:

- Die Zeituhr-Funktion kann nur abgebrochen werden, indem man die STOP-Taste ✕ bedient.
- Die Behälterheizung schaltet sich 5 Minuten vor Erreichen der Startzeit automatisch ein (Vorheizung).
- Während einer aktivierten Zeituhr-Funktion ist das Kaffee- und Heißwassersystem ausgeschaltet. Die Behälterheizung kann ganz normal verwendet werden, beispielsweise um links Kaffee warm zu halten, während rechts ein Kaffeebrühvorgang vorprogrammiert ist.
- Der Timer kann maximal 6 Tage im voraus programmiert werden. Damit können Sie einfach ein langes Wochenende überbrücken.
- Die Schwenkarm- und Behältersicherung bleibt aktiv. Wird beispielsweise der Schwenkarm aus der Position genommen, wird dies sofort erkannt und es erscheint daraufhin ein Warnsignal im Display, gefolgt von einem akustischen Signal (2x kurz). Nachdem der Schwenkarm wieder in die richtige Position zurückgebracht wurde, aktiviert die Zeituhr wieder.



Zeituhr Wiedergabe

Abb. 9

6.2 Heißwassersystem einschalten

Das Gerät verfügt über ein separates Heißwassersystem mit Zapfhahn (Abb. 10A). Auf diese Weise kann man, während man Kaffee brüht, gleichzeitig Heißwasser entnehmen.

ACHTUNG

Oben an der Säule befindet sich der Dampfablass des Heißwassersystems (Abb. 10B). Beim normalen Erhitzen und beim Erhitzen mit eingeschalteter Durchkochfunktion (97°C+) kann Dampf aus dieser Öffnung austreten! Den Dampfablass auf keinen Fall berühren, da hier Verbrennungsgefahr besteht.

1. Die Ein/Aus-Taste für das Heißwassersystem betätigen (Abb. 11B). Daraufhin füllt sich das Heißwassersystem automatisch und heizt dann auf. Im Display erscheint ein blinkendes Hahnsymbol (Abb. 11A).
2. Das Hahnsymbol blinkt nicht mehr, wenn das Heißwassersystem die richtige Temperatur erreicht hat (90°C).
3. Nun ist das Heißwassersystem einsatzbereit.

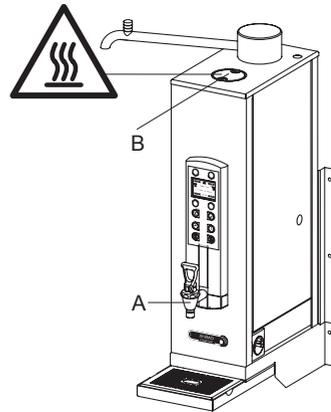
Tipp:

- Die Heißwassertemperatur ist standard auf 90 °C eingestellt.
- Das Heißwassersystem kann jederzeit ausgeschaltet werden, indem man nochmals die Ein/Aus-Taste bedient (Abb. 11B). Daraufhin verschwindet das Hahnsymbol aus dem Display und das System wird nicht mehr gefüllt und erhitzt.
- Wurde viel Heißwasser entnommen, füllt und erhitzt der Boiler in Schüben von etwa 0,75 Litern Wasser nach. Dadurch verfügen Sie wieder in kurzer Zeit über eine (begrenzte) Heißwassermenge.

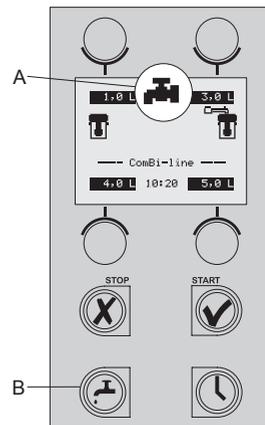
Temperaturdarstellung im Display aktivieren siehe 12.5.2
 Temperatureinstellung ändern siehe 12.5.3

Tipp :

Haben Sie Ihr Gerät länger als eine Woche nicht gebraucht? Dann sorgen Sie für die Inbetriebnahme des Geräts gemäß der Beschreibung im Kapitel 4-ERSTE INBETRIEBNAHME. Danach ist das gesamte Wassersystem erneuert, was wiederum der Qualität des Kaffees und / oder des Heißwassers zugute kommt.



Heißwassersystem Abb. 10



Ein/Aus Taste Heißwassersystem Abb. 11

7. WARTUNG

Kapitel 7.1 beschreibt die täglichen Reinigungsarbeiten am Gerät, die **nur Personal mit eingeschränkter Befugnis** vorbehalten sind.

Kapitel 7.2 beschreibt die periodischen Entkalkungsarbeiten am Gerät, die nur **hierfür ausgebildetem, befugtem Personal** vorbehalten sind.

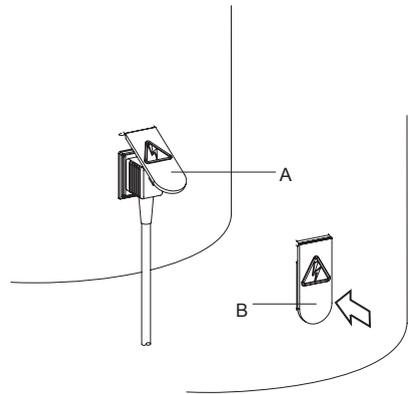
7.1 Reinigung

WARNUNG

- Bleiben Sie während der Wartungsarbeiten bei der Maschine.
- Das Gerät darf nicht ins Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Bei Defekten und (Reinigungs-) Tätigkeiten, bei denen die Maschine geöffnet werden muss, muss der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Beachten Sie beim Entkalken immer die Gebrauchsanleitung des verwendeten Entkalkungsmittels.
- Es ist ratsam, während des Entkalkens eine Sicherheitsbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.
- Waschen Sie Ihre Hände nach dem Entkalken gründlich.

7.1.1 Reinigung allgemein

- Reinigen Sie die Aussenseite der Maschine mit einem sauberen, feuchten Tuch, eventuell mit einem milden (nicht aggressiven) Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Scheuermittel, da diese evtl. Kratzer oder stumpfe Flecken hervorrufen können.
- Bei den Reinigungsarbeiten immer das Anschlusskabel aus der Steckdose ziehen und diese mit dem Spritzwasserschutz versehen (Abb. 12B). Ein geschlossener Spritzwasserschutz schützt die Steckdose vor Schmutz und Feuchtigkeit. Ein geöffneter Spritzwasserschutz (Abb. 12A) schützt die Steckerverbindung vor einlaufender Feuchtigkeit von oben.
- **ACHTUNG!** Reinigen Sie den Behälter Typ CNe nicht in der Geschirrspülmaschine.
- Der Behälter Typ CNi ist zur Reinigung in der Geschirrspülmaschine geeignet; die Konstruktion ist IP 65 geschützt.
- Lassen Sie den Behälter, wenn er nicht benutzt wird, offen stehen, d.h. ohne Filter und Kaffeemischer. Setzen Sie den Deckel schräg auf den Behälter, sonst kann ein unangenehmer Geschmack die Folge sein.
- Sorgen Sie dafür, daß sich immer ein wenig (2 Tassen) sauberes Wasser im Behälter befindet. Das Wasser beugt einem Ansetzen des Kaffees im Zapfhahn und einer Austrocknung der Dichtungen vor.



Steckdose mit
Spritzwasserschutz

Abb. 12

7.1.2 Reinigung täglich

- Spülen Sie das innere Gefäß des Behälters nach der Benutzung aus oder reinigen Sie es mit einer Kaffeeansatzlösung. Den Inhalt durch den Zapfhahn ablassen.
- Der Korbfilter, der Wasserverteilerdeckel, der Mischer und der Tropfänger können auf normale Weise abgewaschen und dann saubergespült werden. Der Korbfilter und der Wasserverteilerdeckel sind spülmaschinenfest.
- Ungeachtet der täglichen Reinigung kann sich Kaffee am Innentopf und am Schauglas ansetzen. Einzelheiten zur Entfernung, siehe 7.1.3 Reinigung wöchentlich, sind der periodischen Reinigung zu entnehmen.

7.1.3 Reinigung wöchentlich

Mit dem Gerät wird ein Beutel Kaffeearbeitslösung mitgeliefert. Der Gebrauch ist einfach.

Entfernen von Kaffeearbeitslösung im Innenbehälter

1. Füllen Sie den Behälter zur Hälfte mit Warmwasser und lösen Sie darin einen Beutel Kaffeearbeitslösung auf.
2. Lassen Sie die Lösung 15 bis 30 Minuten einwirken und leeren Sie dann den Behälter .
3. Danach spülen Sie den Behälter mehrmals gut mit heißem Wasser durch.

Entfernen von Kaffeearbeitslösung auf den losen Teilen

1. Nehmen Sie einen Behälter mit ca. 5 Liter warmem Wasser und lösen Sie ein Päckchen Kaffeearbeitslösung auf.
2. Legen Sie die zu reinigenden Teile in diese Lösung und lassen Sie das ganze 15 bis 30 Minuten einwirken.
3. Danach einige Male gut mit heißem Wasser nachspülen; bei ungenügendem Resultat die Behandlung wiederholen.
4. Auf stark verschmutzte Teile Lösungsmittel streuen und mit einer nassen Bürste reinigen.

7.1.4 Reinigen des Hahnes

1. Den Oberteil des Hahnes abschrauben, indem man diesen linksherum dreht.
2. Die Silikondichtung gerade vom Schraubdeckel wegziehen.
3. Legen Sie die zu reinigenden Teile in diese Lösung und lassen Sie das ganze 15 bis 30 Minuten einwirken.
4. Danach mehrmals mit warmem Wasser nachspülen und in umgekehrter Reihenfolge montieren; bei unzureichendem Ergebnis die Behandlung wiederholen.



Reinigen Hahnen

Abb. 13

7.1.5 Reinigung des Schauglases

WARNUNG ⚠

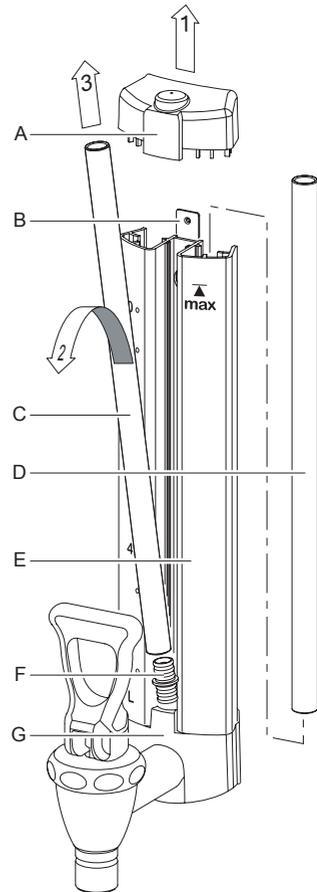
- Verbrennungsgefahr! Den Behälter entleeren, bevor Sie das Schauglas zur Reinigung herausnehmen.
- Behandeln Sie das Schauglas immer mit Vorsicht, nehmen Sie das Glas aus dem Schutz und halten Sie das Glas mit einem Tuch fest, wenn Sie es mit der Bürste reinigen.

1. Entleeren Sie den Behälter und entfernen Sie die Filtereinheit und den Kaffeemischer.
2. Nehmen Sie die Schauglaskappe oben (Abb. 14A) ab, indem Sie diese gerade vom Schutzprofil hochziehen.
3. Nehmen Sie ein trockenes Tuch und ziehen Sie damit die Oberseite des Schauglases (Abb. 14C) aus der Aussparung und ziehen Sie das Glas vorsichtig schräg nach oben aus dem Hahnenanschluss heraus.
4. Entfernen Sie den unteren Gummistopfen (Abb. 14F) des Schauglases und reinigen Sie es mit Hilfe der mitgelieferten Bürste. (Vorsicht, zerbrechlich!)
5. Feuchten Sie nun die Enden des Schauglases und den Gummistopfen an und setzen Sie den Gummistopfen wieder zurück in das Glas. Drücken Sie das Glas mit den Gummistopfen in den Hahnenanschluss (Abb. 14G).
6. Setzen Sie den Schauglasdeckel (Abb. 14A) immer gerade auf das Schutzprofil auf, drücken Sie mit dem Zeigefinger gleichzeitig auf den obersten Gummistopfen (in der Mitte des Schauglasdeckels).
Achtung: Sorgen Sie dafür, dass der Schauglasdeckel beim Einsetzen gut gegen die Behälterwand angedrückt wird, da der Deckel nur so gut gesichert werden kann. (Die Lasche im Deckel muss hinter die Sicherungsplatte fallen (Abb. 14B).

Tipp: An der Innenseite des Schauglasschutzes befindet sich ein Reserveglas (Abb. 14D). Die Montage des Schauglassystems lässt sich erheblich vereinfachen, indem man die Glasenden und die Klemmen gut anfeuchtet.

Abbildung 14

- A - Deckel
- B - Gummistopfen oben
- C - Schutzprofil
- D - Reserve-Schauglas
- E - Schutzprofil
- F - Gummistopfen unten
- G - Deckel unten



Reinigung des Schauglases

Abb. 14

7.2 Periodische Entkalkungsarbeiten

Dieses Kapitel beschreibt die periodischen Entkalkungsarbeiten am Gerät, die nur **hierfür ausgebildetem, befugtem Personal** vorbehalten sind.

WARNUNG

- Beachten Sie die von der Entkalkungsanzeige (Symbol) angegebenen Entkalkungsintervalle.
- Überfällige Wartung am Heizsystem kann zu hohen Reparaturkosten führen und der Garantieanspruch kann verfallen.
- Beachten Sie beim Entkalken immer die Gebrauchsanleitung des verwendeten Entkalkungsmittels.
- Bleiben Sie während der Wartungsarbeiten bei der Maschine.
- Es ist ratsam, während des Entkalkens eine Sicherheitsbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.
- Waschen Sie Ihre Hände nach dem Entkalken gründlich.

7.2.1 Entkalken des Kaffeesystemes

Nach der Eingabe der Geheimzahl für den Bediener erhalten Sie Zugriff auf das Entkalkungsmenü, wo Sie das Entkalkungsprogramm für die Kaffeemaschine starten können.

Folgen Sie dem Entkalkungsverfahren gemäß der Beschreibung im Kapitel 12.2.2 des Bedienermenüs.

7.2.2 Entkalken Heißwassersystem

Nach der Eingabe der Geheimzahl für den Bediener, erhalten Sie Zugriff auf das Entkalkungsmenü, wo Sie das Entkalkungsprogramm für das Heißwasser starten können.

Folgen Sie dem Entkalkungsverfahren gemäß der Beschreibung im Kapitel 12.2.4 des Bedienermenüs.

8. TROCKENGEHSCHUTZ

Das Gerät wurde mit einem Trockengehschutz ausgestattet, der sich von außen betätigen läßt. Er befindet sich an der Seite des Gerätes. Der Trockengehschutz links (Abb. 1-8) schützt den Durchlauferhitzer und der rechte das Heißwassergerät (Abb. 1-12). Durch diese Sicherungen wird das Gerät ausgeschaltet, wenn die Temperatur zu hoch wird. Ursache des Ausschaltens ist häufig, daß der Kalk nicht rechtzeitig entfernt wurde. Wenn die Sicherung eingeschaltet wurde, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
2. Ziehen Sie die schwarze Schutzkappe ab.
3. Drücken Sie den jetzt sichtbaren Knopf und drücken Sie die Schutzkappe wieder fest.

Wenn die Sicherung durch die erhöhte Ablagerung von Kalk eingeschaltet wurde, entkalken Sie das Gerät (siehe Kapitel 12.2). Wenn die Störung nicht durch den Trockengehschutz verursacht wurde, nehmen Sie bitte Verbindung mit Ihrem Vertragshändler auf.

9. TRANSPORT

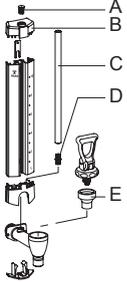
Wenn das Gerät transportiert werden soll, entleeren Sie bitte die Wasserbehälter.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.
2. Entfernen Sie die Behälterstecker aus der Säule und nehmen Sie die Behälter von der Bodenplatte (Sockel).
3. Drehen Sie den Wasserhahn zu und entkuppeln Sie den Anschlußschlauch und die Überlaufeinrichtung.
4. Nehmen Sie den Abzapfschlauch (Abb. 1-13) unter der Bodenplatte (Sockel) raus, zapfen Sie das Kaffeesystem völlig leer und schließen Sie den Schlauchhahn.
(ACHTUNG: Das Wasser kann noch heiss sein.)
5. Nehmen Sie den Abzapfschlauch (Abb. 1-14) unter den Bodenplatte raus und zapfen Sie das Heißwassergerät völlig leer und schließen Sie den Schlauchhahn.
(ACHTUNG: Das Wasser kann noch heiss sein.)
6. Das Gerät ist transportbereit.
7. Wenn das Gerät erneut installiert werden muß, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 3-INSTALLATION.

10. BESTELLEN VON VERBRAUCHSARTIKELN UND ZUBEHÖR

Aus der untenstehenden Liste können Sie die für die Maschine erhältlichen Verbrauchs- und Zubehörartikel entnehmen. Sie können diese Teile über Ihren Händler bestellen, unter Angabe der Daten auf dem Typenschild der Maschine, Beschreibung des Artikels, der Artikelnummer und der Anzahl.

Verbrauchsartikel und Zubehör

-	Beschreibung	Art.Nr.	
	Kaffeensatzlösung	pro Karton (100 Beutel je 10 gr.) 1 Dose von 1 kg	49009 00008
	Entkalkungsmittel	pro Karton (48 Beutel je 50 gr.) 1 Dose von 1 kg	49007 00009
	Aufsatzfilter	Behälter CN5e Behälter CN10e Behälter CN20e	99238 99239 99240
	Kaffeemischer	Behälter CN5e	56004
		Behälter CN10e	96001
Behälter CN20e		56010	
	Korbfilterpapier	101/317 - Behälter CN5e 152/457 - Behälter CN10e 203/533 - Behälter CN20e	01115 01116 01117
	Teefilter & Scheibe	Behälter CN5e	57003
		Behälter CN10e	57005
Behälter CN20e		57011	
	Füllrohr	Behälter CN5e Behälter CN10e Behälter CN20e	17018 17019 17020
	Schwenkarm		99497
	Behälterfüllschlauch mit Hahn		99499
	Schauglasbürste		08094
	A - Gummistopfen oben		04280
	B - Schauglas Schutzkappe oben		07954
	C - Schauglas 5 Liter		12884
	Schauglas 10 Liter		12885
	Schauglas 20 Liter		12886
	D - Gummistopfen unten		04279
	E - Hahnkappe		07953
F - Silikondichtung		04034	
G - Schauglas Schutzkappe unten		07967	
	Anschlußkabel 1,5 m		03072
	Anschlußkabel 0,6 m		03071

INHALTSVERZEICHNIS

11.	BEDIENERMENÜ	124
11.1	Menüfunktionen	124
12.	EINSTELLUNGEN SCHRITT FÜR SCHRITT	125
12.1	Zähler (Menü 0)	125
12.2	Entkalken (Menü 1)	126
12.2.1	Durchlaufzähler (Menü 1.0)	126
12.2.2	Starten entkalkungsprogramm Kaffeemaschine (Menü 1.1)	127
12.2.3	Heißwasserzähler (Menü 1.2)	129
12.2.4	Starten Entkalkungsprogramm Heißwassersystem (Menü 1.3) ...	129
12.3	Systemeinstellungen (Menü 2)	131
12.3.1	Sprache (Menü 2.0)	131
12.3.2	Zeit (Menü 2.1)	131
12.3.3	Datum (Menü 2.2)	131
12.3.4	Tonsignal (Menü 2.3)	132
12.4	Kaffee-Einstellungen (Menü 3)	132
12.4.1	Wasservolumen (Menü 3.0)	133
12.4.2	Einheit (Menü 3.1)	133
12.4.3	Inhalt Tasse (Menü 3.2)	133
12.4.4	Inhalt Kännchen (Menü 3.3)	134
12.4.5	Ändern Vorwahltasten (Menü 3.4 bis 3.7)	134
12.4.6	Automatisches Einschalten der Behälterbeheizung (Menu 3.8) ...	135
12.4.7	Einstellung Kalkanzeige Kaffeemaschine (Menu 3.9)	135
12.4.8	Kaffeedosierung (Menu 3.10)	136
12.4.9	Intervall (Menu 3.11)	137
12.4.10	Erstes Chargenvolumen (Menu 3.12)	138
12.4.11	Auslaufzeit (Menu 3.13)	138
12.5	Heißwassereinstellungen (Menü 4)	139
12.5.1	Temperatureinheit (Menü 4.0)	139
12.5.2	Temperaturanzeige (Menü 4.1)	139
12.5.3	Temperatur (Menü 4.2)	140
12.5.3.1	Einschalten Durchkochfunktion 97°C+	140
12.5.4	Einstellung Kalkanzeige Heißwassersystem (Menü 4.3)	140
12.6	Defaults laden (Menü 5)	141
13.	BESEITIGEN VON STÖRUNGEN	142

11. BEDIENERMENU

Dieses Kapitel beschreibt, wie die verschiedenen Einstellungen von **befugtem Personal** geändert werden können. Um Zugang zum Bedienermenü zu erhalten, beachten Sie folgende Punkte. Im Bedienermenü hat die Tastatur die folgenden Funktionen:

- Taste  Auswahl → hoch
- Taste  Auswahl → herunter
- Taste  zurück (ohne Änderung)
- Taste  bestätigen (speichern)

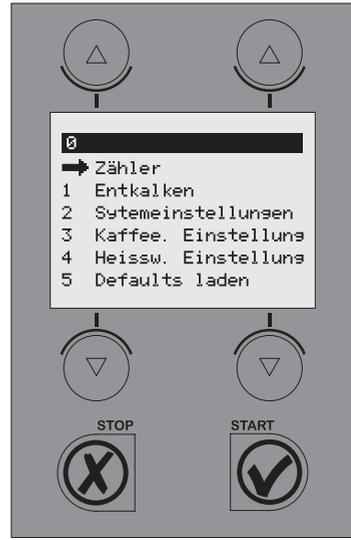
11.1 Menüfunktionen

Über das Bedienermenü haben Sie die Möglichkeit zur Änderung von Einstellungen. Zudem haben Sie Zugang zu einer Reihe von Wartungsfunktionen. Es ist möglich, die folgenden Funktionen zu wählen:

Menü	Erläuterung Bedienermenü	
0	Zähler	siehe 12.1
1	Entkalken	siehe 12.2
2	Systemeinstellungen	siehe 12.3
3	Kaffee-Einstellungen	siehe 12.4
4	Heißwasser-Einstellungen	siehe 12.5
5	Defaults laden	s i e h e

Wie erhalten Sie Zugang zum Bedienermenü?

1. Schalten Sie das Gerät aus (0)
2. Halten Sie die START-Taste (Abb. 1-6.8) fest und schalten Sie den EIN/AUS-Schalter (Abb. 1-2) ein (I) .
3. Lassen Sie die START-Taste los, sobald das Display aufleuchtet. Im Display erscheint: **Menü Einstellungen Taste drücken.**
4. Betätigen Sie eine beliebige Taste. Im Display erscheint: **Geheimzahl eingeben: _ _ _ _ _**
5. Suchen Sie die dazugehörige 5-stellige Geheimzahl und geben Sie diese anhand der im Display nummerierten Wahl-tasten ein. Achtung: Die Codenummer wird nach dem Zufallsprinzip wiedergegeben, die Geheimzahl ändert sich somit immer wieder!
6. Nach der Eingabe der Geheimzahl erscheint das Bedienermenü im Display.



Bedienermenü Abb. 15

Code nr.	Geheimzahl	12.6
1	4 2 1 2 2	
2	3 3 4 4 3	
3	1 4 1 1 3	
4	2 4 2 1 2	
5	3 3 3 1 3	
6	1 4 4 4 1	
7	4 1 2 3 1	
8	3 4 3 1 4	
9	4 2 1 3 4	
10	3 3 3 1 4	
11	4 2 3 2 2	
12	4 3 2 2 2	
13	3 2 2 4 4	
14	3 3 1 2 4	
15	3 4 3 1 2	
16	3 4 4 2 4	
17	1 4 2 2 4	
18	1 3 2 4 4	
19	3 3 4 4 1	
20	1 4 1 3 4	

Geheimzahl-liste Bedienermenü

Wie können Sie mit Hilfe der Bedienung im Menü eine bestimmte Funktion aktivieren?

1. Verschieben Sie mit Hilfe der Selektionstasten ▲ ▼, den Wahlpfeil → auf den gewünschten Menü-Eintrag.
2. Mit der START-Taste ✓ aktivieren Sie den gewünschten Menü-Eintrag.
3. Mit der STOP-Taste ✕ kehren Sie zurück zum vorherigen Fenster, ohne die eingegebenen Änderungen dabei zu übernehmen.

Wie können Sie eine einmal erfolgte Änderung permanent speichern?

Mit der START-Taste ✓ speichern Sie die geänderte Einstellung.

Wie können Sie das Bedienermenü beenden?

1. Drücken Sie die STOP-Taste ✕, bis das Benutzermenü wieder erscheint.
2. Überprüfen Sie, ob die geänderten Einstellungen korrekt sind. Stimmen die Einstellungen nicht, durchläuft man das gleiche Verfahren nochmals.

Während Ihres Zugangs zum Einstellungs Menü füllt und / oder heizt das Gerät nicht weiter.

12. EINSTELLUNGEN SCHRITT FÜR SCHRITT

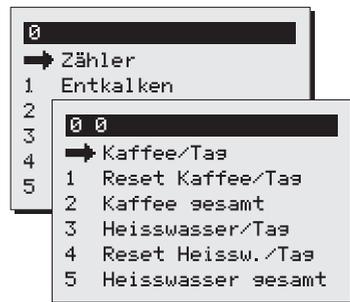
12.1 Zähler (Menü 0)

Geheimzahl → Zähler → dann Zählelement wählen

Daraufhin erscheint im Display eine Übersicht über alle Zählfunktionen. Oben im Display befindet sich eine Navigationsleiste, in der die gewählte Menü-Eintragsnummer abzulesen ist.

Menü	Erläuterung der Zählelemente
0.0	Tageszähler gebrühter Kaffee in Litern
0.1	Rückstellung Kaffee Tageszähler
0.2	Gesamtzähler gebrühter Kaffee in Litern
0.3	Tageszähler verbrauchtes Heißwasser in Litern
0.4	Rückstellung Heißwasser Tageszähler
0.5	Gesamtzähler verbrauchtes Heißwasser in Litern

1. Wählen Sie den gewünschten Zähler und bestätigen Sie dies mit der START-Taste ✓.
2. Den Zählerstand ablesen oder - je nach Wunsch - den Zähler zurückstellen.



Zählermenü

Abb. 16

12.2 Entkalken (Menü 1)

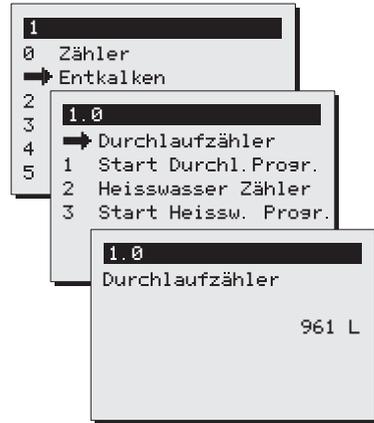
Geheimzahl → Entkalken → dann Funktion wählen

Daraufhin erscheint im Display eine Übersicht über alle Entkalkungsfunktionen. Oben im Display befindet sich eine Navigationsleiste, in der die gewählte Menü-Funktionsnummer abzulesen ist.

Menü	Erläuterung	Entkalkungselemente:
1.0	Durchlaufzähler	siehe 12.2.1
1.1	Start Durchlaufprogramm	siehe 12.2.2
1.2	Heißwasserzähler	siehe 12.2.3
1.3	Start Heißwasserprogramm	siehe 12.2.4

12.2.1. Durchlaufzähler (Menü 1.0)

Nach der Aktivierung des Durchlaufzählers können Sie ablesen, wie viele Liter die Kaffeemaschine noch vom Entkalkungssignal entfernt ist. Beispiel: Das nebenstehende Display zeigt an, dass der Kaffeeteil (Durchlaufsystem) noch 961 Liter verarbeiten kann, bevor ein Entkalkungssignal erscheint. Der Countdown beginnt automatisch neu, nachdem das betreffende Entkalkungsprogramm durchlaufen wurde.



Entkalkungs-Menü Abb. 17

ACHTUNG

- Beachten Sie die vom Kalk - Anzeigesymbol angegebenen Entkalkungsintervalle.
- Verspätete Wartungsarbeiten am Heizsystem können hohe Reparaturkosten verursachen, wobei möglicherweise auch die Garantie verfällt.
- Beachten Sie beim Entkalken immer die Gebrauchsanweisung für das verwendete Entkalkungsmittel.
- Bleiben Sie bei Wartungsarbeiten beim Gerät.
- Vorzugsweise sollte man beim Entkalken eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Nach dem Entkalken die Hände gründlich waschen.
- Reparaturarbeiten sind ausschließlich befugten Service-Technikern vorbehalten. Bei Defekten und (Reinigungs-) Arbeiten am Gerät, wobei die Maschine geöffnet werden muss, bitte unbedingt immer erst den Stecker aus der Steckdose ziehen.

12.2.2 Starten Entkalkungsprogramm Kaffeemaschine (Menü 1.1)

Hiermit starten Sie das Entkalkungsprogramm für die Kaffeemaschine.

Vorbereitung

- Drehen Sie den Schwenkarm so, dass er sich über einem (leeren) Behälter mit Aufsatzfilter befindet.
 - Drücken Sie die Wähltaste 1 und drücken Sie auf (ohne Kaffee) die START-Taste ✓.
- Auf diese Weise wird der Heizkörper gut vorgeheizt, so daß beim Entkalken ein besseres und schnelleres Ergebnis erzielt wird.
- Lesen Sie die Warnung und die Gebrauchsanleitung auf der Verpackung des Animo Entkalkers.
 - Lösen Sie dann den Inhalt von 2 Beuteln je à 50 Gramm Animo-Entkalker in 2 Liter warmem Wasser auf (60 °C). Die Lösung gut umrühren, damit sich das Pulver vollkommen auflöst.
 - Entfernen Sie einen Aufsatzfilter und stellen Sie einen Behälter aus Kunststoff unter den Auslauf des Schwenkhahns, um die Lösung aufzufangen.
 - Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestätigen Sie alle Vorgänge mit ✓.

Das Programm stoppen?

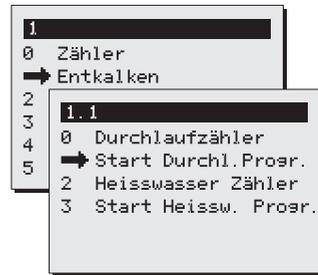
Das Programm kann bis zum Eingießen der Lösung annulliert werden. Nach dem Eingießen der Lösung muss das Programm immer beendet werden. Im Falle eines Notstopps kann immer die STOP-Taste ✗ betätigt werden. Das Programm wird dann gestoppt, aber nicht abgebrochen.

Display ; 1/5 Platziere Massbecher. Start drücken ✓.

Die START-Taste ✓ bestätigen nach Platzieren Massbecher

Display ; 2/5 <- Trichter links Lösung durchgiessen fertig?. Start drücken ✓.

- Entfernen Sie den Einfüllstutzen links hinter dem Schwenkarm (Abb. 1-10).
- Stecken Sie den mitgelieferten Trichter (Abb. 19A) so tief wie möglich in die Entkalkungsöffnung.
- Gießen Sie die Lösung langsam in den Entkalkungstrichter. Die Lösung tritt durch die Zuführungsleitung in den Durchlauferhitzer ein und tritt als Schaum aus dem Schwenkarm aus.
- Nach dem das Lösemittel aufgefangen ist, kann es ein zweites Mal in den Trichter gegossen werden. Solange das Lösemittel schäumend aus dem Schwenkhahn tritt, befindet sich Kesselstein in der Maschine. Wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren mit einer neuen Lösung, bis kein Schaum mehr aus dem Schwenkhahn austritt.
- Für Fortsetzung des Programms die START-Taste ✓ bestätigen.



Starten Entkalkungsprogramm Abb. 18
Kaffeemaschine

1/5
Platziere Massbecher
Start drücken

2/5
<- Trichter links
Lösung durchgiessen
fertig? START drücken



Entkalkungs-Verfahren Abb. 19

Display ; 2/5 Filter aufsetzen. Start drücken ✓.

2/5
Filter aufsetzen
Start drücken

Das Programm ist jetzt bereit zum dreimaligen Durchspülen des Systems, so dass die Reste der Entkalklösung aus dem Heizsystem entfernt werden. Entnehmen Sie den Trichter und verschließen Sie die Entkalkungsöffnung wieder. Entfernen Sie den Behälter aus Kunststoff unter dem Auslauf des Schwenkhahns und stellen Sie den Aufsatzfilter wieder zurück.

Display ; 3/5 Durchspülen. Start drücken ✓.

Die START-Taste ✓ betätigen, um den ersten Spülzyklus zu starten.

3/5
Durchspülen
Start drücken

Display ; 3/5 Durchspülen Bitte, warten

Die Kaffeemaschine heizt sich auf.
Der Behälter wird mit 2 Litern gefüllt.
Nach dem ersten Spülzyklus folgen drei Pieptöne.

3/5
Durchspülen
Bitte, warten

3/5 Serie

Display ; 3/5 leer Behälter. Start drücken ✓.

Nach der Entleerung des Behälters die START-Taste ✓ betätigen.

3/5
Leer Behälter
Start drücken

Display ; 4/5 Durchspülen. Start drücken ✓.

Die START-Taste ✓ betätigen, um den zweiten Spülzyklus zu starten.

4/5
Durchspülen
Start drücken

Display ; 4/5 Durchspülen Bitte, warten

Die Kaffeemaschine heizt sich auf.
Der Behälter wird mit 2 Litern gefüllt.
Nach dem zweiten Spülzyklus folgen drei Pieptöne.

4/5
Durchspülen
Bitte, warten

4/5 Serie

Display ; 4/5 leer Behälter. Start drücken ✓.

Nach der Entleerung des Behälters die START-Taste ✓ betätigen.

4/5
Leer Behälter
Start drücken

Display ; 5/5 Durchspülen. Start drücken ✓.

Die START-Taste ✓ betätigen, um den dritten Spülzyklus zu starten.

5/5
Durchspülen
Start drücken

Display ; 5/5 Durchspülen Bitte, warten

Die Kaffeemaschine heizt sich auf.
Der Behälter wird mit 2 Litern gefüllt.
Nach dem dritten Spülzyklus folgen drei Pieptöne.

5/5
Durchspülen
Bitte, warten

5/5 Serie

Display ; 5/5 leer Behälter. Start drücken ✓.

Nach der Entleerung des Behälters die START-Taste ✓ betätigen.

5/5
Leer Behälter
Start drücken

Das Entkalkungsprogramm ist damit abgeschlossen und das Entkalkungsmenü erscheint wieder im Display. Der Durchlaufzähler kehrt automatisch zum Anfangswert zurück. Schließen Sie das Menü durch zweimalige Bedienung der STOP-Taste oder wählen Sie eine andere Menüfunktion.

12.2.3 Heißwasserzähler (Menü 1.2)

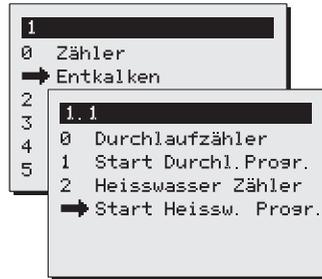
Nach der Aktivierung des Heißwasserzählers 1.2 können Sie ablesen, wie viele Liter das Heißwassersystem noch vom Entkalkungssignal entfernt ist.

12.2.4 Starten Entkalkungsprogramm Heißwassersystem (Menü 1.3)

Hiermit starten Sie das Entkalkungsprogramm für das Heißwassersystem.

Vorbereitung

- Lesen Sie erst die Gefahrenhinweise und die Gebrauchsanweisung des Animo-Entkalkers.
- Lösen Sie dann den Inhalt von 2 Beuteln je 50 Gramm Animo-Entkalker in 1 Liter warmem Wasser auf (60 °C). Die Lösung gut umrühren, damit sich das Pulver vollkommen auflöst.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestätigen Sie alle Vorgänge mit **✓**.



Start Entkalkungsprogramm heißwassersystem Abb. 20

WARNUNG

- Beim Entkalken muss das Heißwassersystem mehrmals ganz geleert werden. Ziehen Sie dazu den Ablass-Schlauch (Abb.1-14) unter der Fußplatte hervor. Öffnen Sie - je nach Bedarf - den am Ende befindlichen Ablasshahn vorsichtig und lassen Sie das Wasser in einen Eimer ablaufen. **Vorsicht; das Wasser ist heiß!**

Display ; 1/5 Leer Boiler. Start drücken **✓**.

Entleeren Sie den Boiler über den Heißwasserzapfhahn (Abb. 1-3) Das Restwasser über den Ablass-Schlauch ablaufen lassen (Abb. 1-14), der Boiler ist jetzt ganz leer. Nach der Entleerung des Boilers die START-Taste **✓** betätigen. (Wenn ein doppelter Piepton zu hören ist, dann ist der Boiler nicht ganz leer).



Display ; 2/5 Lösung zufügen Trichter rechts ->Start drücken **✓**.

Entfernen Sie den Stutzen der Einfüllöffnung rechts neben dem Schwenkarm (Abb. 1-11). Setzen Sie den mitgelieferten Trichter in die Einfüllöffnung und gießen Sie die Entkalkerlösung langsam in den Trichter. Nach dem Einfüllen der Entkalkerlösung die START-Taste **✓** betätigen.



Display ; 2/5 Füllen / Aufheizen. Bitte, warten.

Der Boiler wird gefüllt und aufgeheizt, die Entkalkerlösung wird verteilt. Wenn der Boiler die richtige Temperatur erreicht hat, ist ein Piepton zu hören.



Display ; 2/5 Einwirken Lösung Ca. 5 Min warten

Nun wird etwa 5 Minuten lang gewartet, damit die Entkalkerlösung auf den Kalk einwirken kann. Wenn die Wartezeit abgelaufen ist, ertönen drei Pieptöne. Das Programm ist jetzt bereit zum dreimaligen Durchspülen des Systems, so dass die Reste der Entkalkerlösung aus dem Boiler entfernt werden.

2/5
Einwirken Lösungs
Ca. 5 Minuten warten

Display ; 2/5 Leer Boiler. Start drücken ✓.

Entleeren Sie den Boiler über den Heißwasserzapfhahn (Abb. 1-3). Das Restwasser über den Ablass-Schlauch ablaufen lassen (Abb. 1-14), der Boiler ist jetzt ganz leer. Die START-Taste ✓ betätigen, um den ersten Spülzyklus zu starten. Wenn ein doppelter Piepton zu hören ist, dann ist der Boiler nicht ganz leer.

2/5
Leer Boiler
Start drücken

Display ; 3/5 Füllen. Bitte, warten

Der Boiler wird ganz gefüllt, ohne Aufheizen. Nach dem ersten Spülzyklus folgen drei Pieptöne.

2/5
Füllen / aufheizen
Bitte, warten

Display ; 3/5 Leer Boiler. Start drücken ✓.

Entleeren Sie den Boiler über den Heißwasserzapfhahn (Abb. 1-3). Das Restwasser über den Ablass-Schlauch ablaufen lassen (Abb. 1-14), der Boiler ist jetzt ganz leer. Die START-Taste ✓ betätigen, um den zweiten Spülzyklus zu starten

2/5
Leer Boiler
Start drücken

Display ; 4/5 Füllen. Bitte, warten

Der Boiler wird ganz gefüllt, ohne Aufheizen. Nach dem zweiten Spülzyklus folgen drei Pieptöne.

3/5
Füllen
Bitte, warten

Display ; 4/5 Leer Boiler. Start drücken ✓.

Entleeren Sie den Boiler über den Heißwasserzapfhahn Abb. 1-3). Das Restwasser über den Ablass-Schlauch ablaufen lassen (Abb. 1-14), der Boiler ist jetzt ganz leer. Die START-Taste ✓ betätigen, um den dritten Spülzyklus zu starten

2/5
Leer Boiler
Start drücken

Display ; 5/5 Füllen. Bitte, warten

Der Boiler wird ganz gefüllt, ohne Aufheizen. Nach dem dritten (letzten) Spülzyklus folgen drei Pieptöne.

5/5
Füllen
Bitte, warten

Display ; 5/5 Leer Boiler. Start drücken ✓.

Das Entkalkungsprogramm ist damit abgeschlossen und das Entkalkungsmenü erscheint wieder im Display. Der Durchlaufzähler kehrt automatisch zum Anfangswert zurück. Schließen Sie das Menü durch zweimalige Bedienung der Stop-Taste oder selektieren Sie eine andere Menüfunktion.

5/5
Leer Boiler
Start drücken

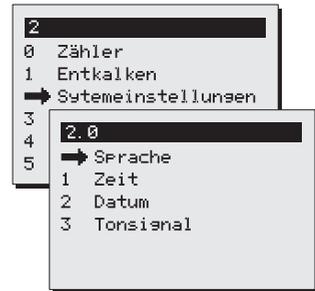
Das Heißwassersystem ist nach dem Entkalken ganz leer. Nun können Sie das System wieder in Betrieb nehmen, indem Sie die Heißwasser-Taste auf dem Steuerpult einschalten.

12.3 Systemeinstellungen (Menü 2)

Geheimzahl → Systemeinstellungen → dann Funktion wählen

Daraufhin erscheint im Display eine Übersicht über alle Systemeinstellungen. Oben im Display befindet sich eine Navigationsleiste, in der die gewählte Menü-Funktionsnummer abzulesen ist.

Menü	Erläuterung der Systemeinstellungselemente:	
2.0	Sprache	siehe 12.3.1
2.1	Zeit	siehe 12.3.2
2.2	Datum	siehe 12.3.3
2.3	Tonsignal	siehe 12.3.4



12.3.1 Sprache (Menü 2.0)

Bei der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst die gewünschte Sprache einstellen. Zu wählende Sprachen siehe Abb. 21. Die Sprache ist fabrikseitig auf Englisch eingestellt. Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie dies mit der START-Taste ✓.

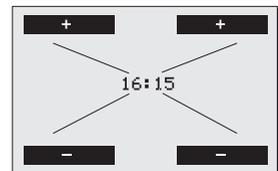
Hinweis! Wenn Menü 5 (Default laden) aktiviert wird, bleibt eine eventuell geänderte Sprachwahl unverändert.



Systemeinstellung Sprache

12.3.2 Zeit (Menü 2.1)

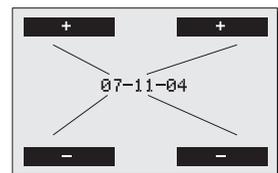
Bei der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst die Zeit einstellen. Siehe Abb. 21. Stellen Sie mit Hilfe der Selektionstasten links die Stunden ein. Stellen Sie mit Hilfe der Selektionstasten rechts die Minuten ein. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit der START-Taste ✓.



Systemeinstellung Zeit

12.3.3 Datum (Menü 2.2)

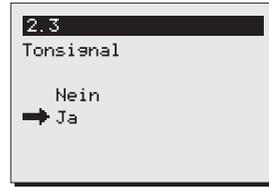
Bei der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst das Datum einstellen. Siehe Abb. 21. Stellen Sie mit Hilfe der Selektionstasten links den Tag ein. Stellen Sie mit Hilfe der Selektionstasten rechts den Monat ein. Nach dem 12. Monat ändert sich automatisch auch die Jahreszahl. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit der START-Taste ✓.



Systemeinstellung Datum Abb. 21

12.3.4 Tonsignal (Menü 2.3)

Beim Gebrauch gibt das Gerät diverse Tonsignale von sich. Wenn Sie dies als störend empfinden, können Sie das Tonsignal ausschalten; siehe Abb. 22. Wählen Sie die gewünschte Option und bestätigen Sie dies mit der START-Taste ✓.



Systemeinstellung Tonsignal

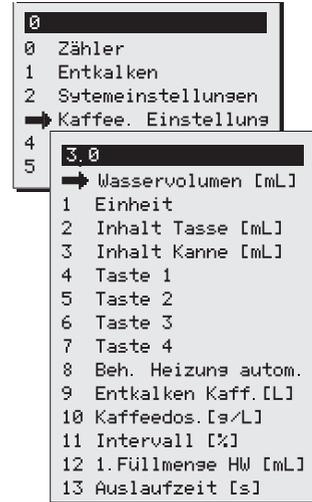
Abb. 22

12.4 Kaffee-Einstellungen (Menü 3)

Geheimzahl → Kaffeeseinstellungen → dann Funktion Wählen

Daraufhin erscheint im Display eine Übersicht über alle Kaffee-Einstellungen. Oben im Display befindet sich eine Navigationsleiste, in der die gewählte Menü-Funktionsnummer abzulesen ist.

Menü	Erläuterung der Kaffee-Einstellungselemente:	
3.0	Wasservolumen	siehe 12.4.1
3.1	Einheit	siehe 12.4.2
3.2	Inhalt Tasse	siehe 12.4.3
3.3	Inhalt Kännchen	siehe 12.4.4
3.4	Taste 1	siehe 12.4.5
3.5	Taste 2	
3.6	Taste 3	
3.7	Taste 4	
3.8	Autom. Behälterheizung	siehe 12.4.6
3.9	Kalkanzeige	siehe 12.4.7
3.10	Kaffeedosierung	siehe 12.4.8
3.11	Intervall	siehe 12.4.9
3.12	1. Füllmenge	siehe 12.4.10
3.13	Auslaufzeit	siehe 12.4.11



Kaffee-Einstellungen

Abb. 23

12.4.1 Wasservolumen (Menü 3.0)

ACHTUNG 

- Der Behälter läuft über, wenn eine zu große Menge vorgegeben wird.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für die Folgen einer geänderten Einstellung.

Während des Gebrauchs kann sich herausstellen, dass die Kaffeemenge im Behälter nicht den Wünschen entspricht. Dies richtet sich nach der Kaffeemenge und der Mahlung. Die Wassermenge, die aus dem Schwenkarm strömt, ist standardmäßig auf 6 bis 10 % extra Wasser eingestellt. Tabelle 1 zeigt den Einstellbereich.

Modell	Fabrik-Einstellungen	Einstellungen
CB 5W	5.300 ml	4.800-5.800 ml
CB 10W	10.800 ml	9.800-11.800 ml
CB 20W	22.000 ml	20.000-24.000 ml

Tabelle 1. *Wasservolumen*

Erhöhen oder vermindern Sie das Wasservolumen [ml] mit den Selektionstasten über und unter dem Display. Bestätigen Sie die erfolgte Änderung mit der START-Taste  oder kehren Sie zurück mit der STOP-Taste  wobei keine Änderung erfolgt.

12.4.2 Einheit (Menü 3.1)

Mit dieser Funktion können Sie die Einheit der im Display erscheinenden Vorwahlstasten ändern. Die Einheit kann auf Liter (Standard), Kännchen oder Tasse eingestellt werden

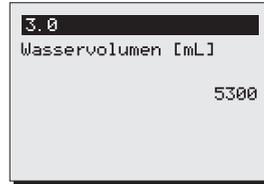
Wählen Sie die gewünschte Einheit und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste  oder kehren Sie ohne Änderung zurück mit der STOP-Taste .

Achtung: Das Zählmenü bleibt bei der Wiedergabe in Litern.

12.4.3 Inhalt Tasse (Menü 3.2)

Mit dieser Funktion können Sie den Tasseninhalt ändern. Der Inhalt einer Tasse ist standardmäßig auf 125 ml eingestellt. Der Einstellbereich liegt zwischen 100 und 500 ml (Intervallgröße 1 ml).

Wählen Sie den gewünschten Tasseninhalt und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste  oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste  zurück.



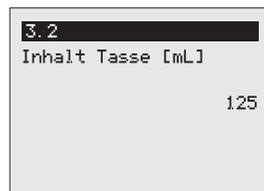
Wasservolumen ändern

Abb. 24



Einheit

Abb. 25



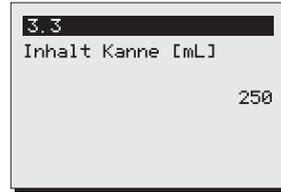
Inhalt Tasse ändern

Abb. 26

12.4.4 Inhalt Kännchen (Menü 3.3)

Mit dieser Funktion können Sie den Känncheninhalt ändern. Der Inhalt eines Kännchens ist standardmäßig auf 250 ml eingestellt. Der Einstellbereich liegt zwischen 200 und 2500 ml (Intervallgröße 1 ml).

Wählen Sie den gewünschten Känncheninhalt und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.



Inhalt Kanne ändern

Abb. 27

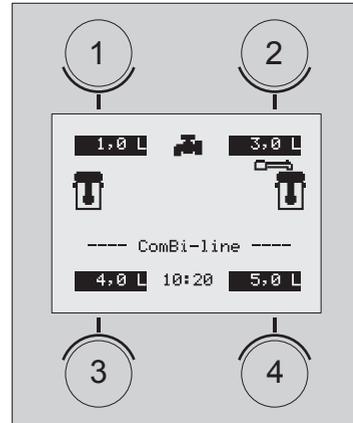
12.4.5 Ändern Vorwahltasten (Menü 3.4 bis 3.7)

Mit dieser Funktion können Sie jede Vorwahltaste ganz nach Wunsch einstellen. Die vier Vorwahltasten (Abb. 28) sind fabriksseitig gemäß der nachstehenden Übersicht eingestellt (Tabelle 2).

Mit Hilfe von **Taste 1 bis 4** (Menü 3.4 bis 3.7) kann jede Vorwahltaste innerhalb des in der Tabelle angegebenen Einstellbereichs mit der dazu gehörigen Intervallgröße eingestellt werden.

Modell	Fabrik-Einstellungen	Einstellbereich	Intervall
CB 5W	1-3-4-5 Liter	1- 5 Liter	0,5 L
CB 10W	2,5-5-7,5-10	2- 10 Liter	0,5 L
CB 20W	5-10-15-20	4- 20 Liter	1 L

Tabelle 2. Vorwahl-Tasten Einheit Liter



Vorwahltasten ändern

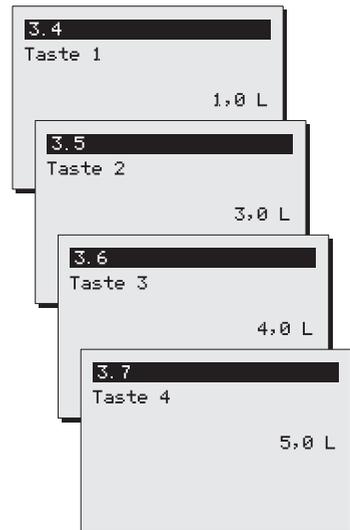
Abb. 28

Stellen Sie die gewünschte Brühmenge für Taste 1 ein und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück. Wiederholen Sie dies bei den Tasten 2 bis 4.

Haben Sie die Einheit von Litern in Tassen oder Kännchen geändert? Die Liter-Einstellung wird automatisch umgerechnet, indem die betreffende Liter-Einstellung durch den Tassen- oder Känncheninhalt geteilt wird. Die vier Vorwahl-Tasten erhalten dann automatisch die Einstellungen gemäß der nachstehenden Übersicht (Tabelle 3 + 4). Mit Hilfe der Menü -Taste 3.4 bis 3.7 kann jede Vorwahl-Taste innerhalb des in der Tabelle vorgegebenen Einstellbereichs mit der dazu gehörigen Intervallgröße eingestellt werden.

Modell	Fabrik-Einstellungen	Einstellbereich kop = 125 ml	Intervall
CB 5W	8-24-32-40	8-40 Tassen	1 Tasse
CB 10W	20-40-60-80	16-80 Tassen	1 Tasse
CB 20W	40-80-120-160	32-160 Tassen	5 Tasse

Tabelle 3. Vorwahl-Tasten Einheit Tassen



Taste 1, 2, 3 und 4 (Beispiel CB5)

Abb. 29

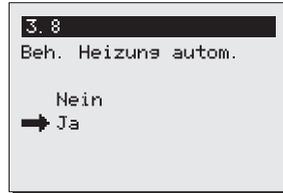
Modell	Fabrik-Einstellungen	Einstellbereich Kännchen = 250 ml	Inter- vall
CB 5W	4-12-16-20	4-20 Kännchen	1 Kännchen
CB 10W	10-20-30-40	8-40 Kännchen	1 Kännchen
CB 20W	20-40-60-80	16-80 Kännchen	1 Kännchen

Tabelle 4. Vorwahl-Tasten Einheit Kännchen

12.4.6 Automatisches Einschalten der Behälterheizung (Menü 3.8)

Beim Starten eines Kaffeebrühvorgangs schaltet das Gerät automatisch die richtige Behälterheizung ein. Wenn dies nicht gewünscht ist, können Sie diese Funktion ausschalten, siehe Abb. 30. Die eingeschaltete Behälterheizung muss immer per Hand wieder ausgeschaltet werden.

Wählen Sie die gewünschte Option und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.



Automatisch Behälterheizung

Abb. 30

12.4.7 Einstellung Kalkanzeige Kaffeemaschine (Menü 3.9)

Bei der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst die Kalkanzeige einstellen.

- Die Kalkanzeige ist fabrikseitig auf 1000 Liter eingestellt (mittlere Wasserhärte). Der Bereich ist von 0 bis 9999 Litern in Intervallen von 100.
- Verwenden Sie die nachstehende Tabelle 5. Wählen Sie links Ihre Wasserhärte und lesen Sie rechts ab, nach wieviel Litern das System (empfohlener Wert) entkalkt werden sollte.
- Nach Erreichen der vorgegebenen Liter erscheint ein Mutterschlüsselsymbol im Display. Das Gerät läuft ganz normal weiter und kann dann in Ruhe später entkalkt werden.
- Im Menü **Entkalken 1.0** kann man nachsehen, wieviel Liter das System noch verarbeiten kann, bevor die Kalkanzeige aufleuchtet.



Einstellung Kalkanzeige Kaffeemaschine

Abb. 31

Wasser- qualität	Härte				Kalkanzeige Liter
	°D	°F	mmol/l	mgCaCo3/l	
Sehr hart	18-30	32-55	3,2-5,3	321-536	250
Hart	12-18	22-32	2,2-3,2	214-321	500
Durchschnittlich	8-12	15-22	1,4-2,2	268-214	1000*
Weich	4-8	7-15	0,7-1,4	72-268	1500
Sehr weich	0-4	0-7	0-0,7	0-72	2000

Tabelle 5. Wasserhärte * Standardeinstellung

Bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

- Ist die Härte Ihres Leitungswassers nicht bekannt, dann wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Wasserwerke.

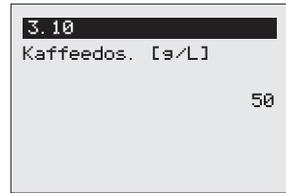
12.4.8 Kaffeedosierung (Menü 3.10)

Beim wählen einer Brühmenge erscheint im Display eine Kaffee-Dosierempfehlung, der zu entnehmen ist, wieviel (Gramm) Kaffeepulver in die Filtereinheit eindosiert werden muss, um die gewählte Menge Kaffee brühen zu können. Die Kaffeedosierung ist standardmäßig auf 50 Gramm / Liter eingestellt und kann in Intervallen von je von 1 Gramm zwischen 0 und 100 Gramm eingestellt werden.

Wählen Sie die gewünschte Kaffeedosierung und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

Tipp: Wenn die Kaffee-Dosierempfehlung nicht erwünscht ist, können Sie diese ausschalten, indem Sie den Gramm / Liter - Wert auf 0 stellen.

Achtung: Beim Brühen größerer Kaffeemengen wird ein negativer Korrekturfaktor bei der Berechnung berücksichtigt. Das hat zur Folge, dass die Kaffee-Dosierempfehlung geringer ist als das Ergebnis der Berechnung "Brühmenge x Kaffeedosierung".

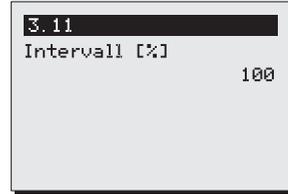


Kaffeedosierung-Einstellung

Abb. 32

12.4.9 Intervall (Menü 3.11)

Wenn Sie sehr feingemahlene Kaffee oder sehr weiches Wasser verwenden, wird das Wasser langsamer durch den Kaffeefilter hindurchlaufen. Wenn man nun die Heißwasserzufuhr nach dem ersten Chargenvolumen (nach der Hälfte des Brühvorgangs) für gewisse (einstellbare) Intervalle pausieren lässt, kann man vermeiden, dass der Kaffeefilter überläuft.



Intervall

Abb. 33

Einstellung des Intervalls

- Standardmäßig ist der Zeitintervall auf 100% eingestellt. Der Brühvorgang läuft dann ununterbrochen weiter.
- Der Intervall ist einstellbar von 100% auf 50% in Schritten von je 5%. Nach erfolgter Einstellung rechnet die Steuerung selbst die Intervalle aus (siehe Tabelle 6).
- Wenn die Heißwasserzufuhr nach der ersten Charge auf den Intervallmodus umschaltet, werden die Wasserzufuhr und die Pause so lange wiederholt, bis das gewünschte Brühvolumen erreicht ist.
- Die Einstellung des Intervalls und des ersten Chargenvolumens kann nur korrekt ermittelt werden, wenn man beim Kaffeebrühen die Filtrierung gut überwacht.

Wählen Sie die gewünschte Intervallzeit und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

Intervall	Wasser zugabezeit	Intervallzeit (Pause)
100%	ohne Unterbruch	0 Sek.
95%	45 Sek.	4,5 Sek.
90%	45 Sek.	9 Sek.
85%	45 Sek.	13,5 Sek.
80%	45 Sek.	18 Sek.
75%	45 Sek.	22,5 Sek.
70%	45 Sek.	27 Sek.
65%	45 Sek.	31.5 Sek.
60%	45 Sek.	36 Sek.
55%	45 Sek.	40.5 Sek.
50%	45 Sek.	45 Sek.

Tabelle 6. *Intervall übersicht*

12.4.10 Erstes Chargenvolumen (Menü 3.12)

Das erste Chargenvolumen kann erhöht werden, wenn festgestellt wurde, dass der Filter erst später im Prozess überzulaufen droht.

Einstellung des ersten Chargenvolumens

- Das erste Chargenvolumen wird erst dann aktiv, wenn der Intervall auf 95 % oder geringer eingestellt wird.
- Das erste Chargenvolumen ist standardmäßig auf die Hälfte des Brühvorgangs eingestellt.
- Das erste Chargenvolumen ist gemäß der nachstehenden Übersicht veränderbar (Tabelle 7)

Wählen Sie das gewünschte erste Chargenvolumen und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

Modell	Standard 1.Charge	Einstellbereich	Intervall
CB 5W	2.500 ml	2500 - 4500 ml	250
CB 10W	5.000 ml	5000 - 9000 ml	250
CB 20W	10.000 ml	8000 - 18.000 ml	250

Tabelle 7. *Erstes Chargenvolumen Einstellbereich*

12.4.11 Auslaufzeit (Menü 3.13)

Die Austropfzeit beginnt nach der Heißwasserdosierung. Je nach Kaffeesorte, der Mahlung und / oder der Dosierung ändert sich die Austropfzeit des Aufsatzfilters.

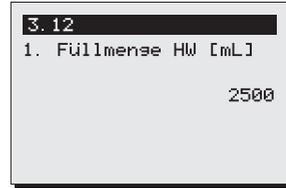
Einstellung der Austropfzeit

- Wenn keine Austropfzeit gewünscht ist, kann die Zeit auf 0 gestellt werden. Es erscheint dann kein Tropfsymbol im Display und kein akustisches Signal.

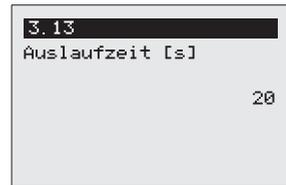
Stellen Sie die gewünschte Austropfzeit ein und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

Modell	Standard-Auslaufzeit	Einstellbereich	Intervall
CB 5W	240 Sek.	0 - 900	10
CB 10W	300 Sek.	0 - 900	10
CB 20W	360 Sek.	0 - 900	10

Tabelle 8. *Auslaufzeit*



Erstes Chargenvolumen (CB5W) Abb. 34



Austropfzeit Abb. 35

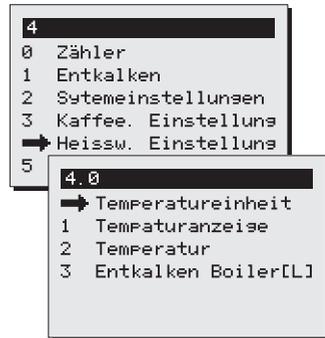
12.5 Heißwassereinstellungen (Menü 4)

Geheimzahl → Heißwassereinstellungen → dann Funktion selektieren

Daraufhin erscheint im Display eine Übersicht über alle Heißwasser-Einstellungen. Oben im Display befindet sich eine Navigationsleiste, in der die selektierte Menü-Funktionsnummer abzulesen ist.

Menü Erläuterung der Heißwasser-Einstellungselemente:

4.0	Temperatureinheit	siehe 12.5.1
4.1	Temperatur anzeigen	siehe 12.5.2
4.2	Temperatur Boiler	siehe 12.5.3
4.3	Kalkanzeige	siehe 12.5.4

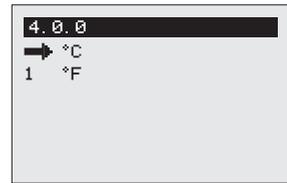


Heißwasser Einstellungen Abb. 36

12.5.1 Temperatureinheit (Menü 4.0)

Mit dieser Funktion können Sie die Einheit der Temperaturdarstellung von Grad Celsius (°C) auf Grad Fahrenheit (°F) ändern.

Selektieren Sie die gewünschte Option und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

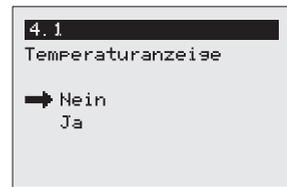


Temperatureinheit Abb. 37

12.5.2 Temperaturanzeigen (Menü 4.1)

Mit dieser Funktion können Sie das Hahnsymbol durch die aktuelle Heißwassertemperatur ersetzen. Die Displaydarstellung ist standard auf das Hahnsymbol eingestellt.

Selektieren Sie die gewünschte Option und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.



Temperaturanzeige Abb. 38

12.5.3 Temperatur (Menü 4.2)

Mit dieser Funktion können Sie die Wassertemperatur des Heißwassersystems ändern.

Die Temperatur ist standard auf 90°C eingestellt. Der Einstellbereich liegt zwischen 60-97°C (Intervallgröße 1°C).

Selektieren Sie die gewünschte Temperatur und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.



Temperatur

Abb. 39

12.5.3.1 Einschalten Durchkochfunktion 97°C+ (Menü 4.3)

Abgesehen von der 97°C - Einstellung gibt es noch eine zusätzliche 97°C+ -Einstellung. Bei dieser Einstellung heizt der Boiler nach dem Erreichen der 97°C noch länger weiter*, um die Qualität des Teewassers zu verbessern.

Die Durchkochfunktion ist nur dann aktivierbar, wenn eine Heißwasserabnahme stattgefunden hat und wieder frisches Wasser nachgefüllt wurde.

(* CB5W 50 Sek. ,CB10-20W 80 Sek.)

12.5.4 Einstellung Kalkanzeige Heißwassersystem (Menü 4.3)

Bei der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst die Kalkanzeige einstellen.

- Die Kalkanzeige ist fabriksseitig auf 1000 Liter eingestellt (mittlere Wasserhärte). Der Bereich ist von 0 bis 9999 Liter in Intervallen von 100.
- Verwenden Sie die nachstehende Tabelle 9, wählen Sie links Ihre Wasserhärte und lesen Sie rechts ab, nach wieviel Litern das System (empfohlener Wert) entkalkt werden sollte.
- Nach Erreichen der vorgegebenen Litern erscheint ein Mutterschlüsselsymbol im Display. Das Gerät läuft ganz normal weiter und kann dann in Ruhe später entkalkt werden.
- Im Menü Entkalken 1.0 kann man nachsehen, wieviel Liter das System noch verarbeiten kann, bevor die Kalkanzeige aufleuchtet.



Einstellung Kalkanzeige Heißwassersystem

Abb. 40

Wasser-qualität	Härte				Kalkanzeige Liter
	°D	°F	mmol/l	mgCaCo3/l	
Sehr hart	18-30	32-55	3,2-5,3	321-536	250
Hart	12-18	22-32	2,2-3,2	214-321	500
Durchschnittlich	8-12	15-22	1,4-2,2	268-214	1000*
weich	4-8	7-15	0,7-1,4	72-268	1500
Sehr weich	0-4	0-7	0-0,7	0-72	2000

Tabelle 9.

Wasserhärte

* Standardeinstellung

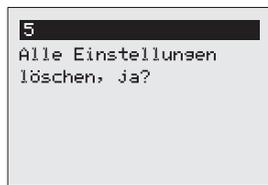
Selektieren Sie die gewünschten Liter und bestätigen Sie Ihre Änderung mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.

- Ist die Härte Ihres Leitungswassers nicht bekannt, dann wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Wasserwerke.

12.6 Defaults laden (Menü 5)

Mit dieser Funktion können Sie alle geänderten Einstellungen, außer der Spracheinstellung, auf die jeweiligen Fabrikwerte zurückstellen. Achtung: alle Einstellungen, die Sie im Bedienermenü angepasst haben, gehen damit verloren!

Aktivieren Sie Default laden mit der START-Taste ✓ oder kehren Sie ohne Änderung mit der STOP-Taste ✗ zurück.



Defaults laden

Abb. 41

13 BESEITIGEN VON STÖRUNGEN

WARNUNG

- Lassen Sie alle Reparaturen am elektrischen System von einem dazu ausgebildeten, befugten Service-Techniker durchführen.

Falls Ihre Maschine nicht (angemessen) funktioniert, können Sie untenstehende Störungsliste zu Rate ziehen, um beurteilen zu können, ob Sie das Problem selbst lösen können. Ist dies nicht der Fall, nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

Fehlermeldung Display	Mögliche Ursache	Maßnahme
C2 (Kaffee)	Die Kaffeemaschine funktioniert nicht. Trockengehschutz ausgeschaltet.	Rückstellung Trockenlaufsicherung Kaffeebrühsystem (Abb. 1-8). Überprüfen Sie, ob die Kaffeemaschine entkalkt werden muss, je nach Bedarf entkalken.
C3 (Kaffee) I	Die Kaffeemaschine füllt sich nicht mehr.	Überprüfen Sie den Wasserdruck. Drehen Sie den Wasserzufuhrhahn ganz auf. Überprüfen Sie den Anschluss-Schlauch auf Knickstellen. Wenn Problem behoben, verschwindet Störungsmeldung.
C3 (Kaffee) II	Die Kaffeemaschine füllt sich zu langsam	Überprüfen Sie den Wasserdruck, drehen Sie den Wasserzufuhrhahn ganz auf, überprüfen Sie den Anschluss-Schlauch auf Knickstellen.
C4 (Kaffee)	Das Wasser-Einlassventil schließt nicht gut.	Händler oder Servicemonteur anrufen.
C7 (Kaffee)	Minimum Elektrodenfehler;	Händler oder Servicemonteur anrufen.
C8 (Kaffee)	Nach 10 Minuten verändert sich der Fehler C3 in C8. Das Einlassventil wird zur Sicherheit geschlossen. Achtung: Dies passiert auch, wenn das Maximalniveau nicht erreicht wird!	Überprüfen Sie die Wasserzufuhr des Kaffeesystems, erneut starten.
C9 (Kaffee)	Probleme mit der Registrierung des Wasservolumens.	Händler oder Servicemonteur anrufen.

Fehlermeldung Display	Mögliche Ursache	Maßnahme
B0 (Boiler)	Temperaturfühlerproblem Heißwassersystem	Händler oder Servicemonteure anrufen.
B1 (Boiler)	Temperaturfühlerproblem Heißwassersystem	Händler oder Servicemonteure anrufen.
B2 (Boiler)	Heißwassersystem heizt nicht. Trockengehschutz ausgeschaltet.	Rückstellen Trockengehschutz Heißwassersystem (Abb. 1-12). Überprüfen Sie, ob das Heißwassersystem entkalkt werden muss, je nach Bedarf entkalken.
	Heißwassersystem heizt länger als normal (heizt weiter).	Möglicherweise gibt es eine Kalkablagerung an der Boilerwand. Überprüfen Sie, ob das Heißwassersystem entkalkt werden muss, je nach Bedarf entkalken.
B3 (Boiler)	Heißwassersystem füllt sich zu langsam.	Überprüfen Sie den Wasserdruck, drehen Sie den Wasserhahn ganz auf, überprüfen Sie den Anschluss-Schlauch auf Knickstellen. Das Heißwassersystem erneut starten.
B7 (Boiler)	Minimum Elektrodenfehler;	Händler oder Servicemonteure anrufen.
B8 (Boiler)	Nach etwa 10 Minuten verändert sich Fehler B3 in B8. Das Einlassventil wird zur Sicherheit geschlossen.	Überprüfen Sie den Wasserdruck, drehen Sie den Wasserhahn ganz auf, überprüfen Sie den Anschluss-Schlauch auf Knickstellen. Das Heißwassersystem erneut starten.
	Die Max. Elektrode wird nicht erreicht. Nach etwa 10 Minuten schließt sich das Einlassventil	
E0	Problem mit Temperaturreglung Heißwassersystem	Händler oder Servicemonteure anrufen.
E1	Problem mit Temperaturreglung Heißwassersystem.	Händler oder Servicemonteure anrufen.

ANIMO

Animo B.V.
Dr. A. F. Philipsweg 47
P.O. Box 71
9400 AB Assen
The Netherlands

Tel: +31 (0) 592 376376
Fax: +31 (0) 592 341751
E-mail: info@animo.nl

www.animo.eu

